

Vorsitzende der Gemeindevertretung

BEKANNTMACHUNG

Die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am

Donnerstag, den 07.12.2023 um 20:00 Uhr
im großen Saal des Bürgerhauses

statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung
hier: 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung, gültig ab 01.01.2024
3. 4. Änderung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden
hier: Gebührenänderung mit Wirkung zum 01.01.2024
4. Investitionsprogramm Haushalt 2024 incl. mittelfristiger Planung
 - Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023
 - Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023
 - Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023
 - Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023
- 4.1 Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushalt 2024
- 4.2 Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2024 betr. Einrichtung eines ‚Jugendforums‘
- 4.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Investitionsprogramm für das Jahr 2024 incl. mittelfristiger Finanzplanung
- 4.4 Antrag der Fraktion Dorfelder Liste zum Haushalt 2024 betr. Anschaffung von vier Geschwindigkeits-Anzeigetafeln
5. Haushalt für das Jahr 2024 mit Anlagen
 - Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023
 - Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023
 - Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023
 - Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023

Niederdorfelden, 27.11.2023

gez. Kristina Schneider
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Gemeinde Niederdorfelden

Gemeindevertretung

Protokoll

der 17. Sitzung der Gemeindevertretung
vom Donnerstag, 07.12.2023

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr

Anwesend sind:

- I. Vorsitzender:
(Anwesenheitsliste entfernt)
- II. Die weiteren Mitglieder
- III. Vom Gemeindevorstand
Karl Markloff – Erster Beigeordneter
Stefan Köhler
Stani Czmok
- IV. Als Gäste
- V. Schriftführung

Entschuldigt fehlten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung (VL-197/2023)
hier: 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung, gültig ab 01.01.2024
3. 4. Änderung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden (VL-198/2023)
hier: Gebührenänderung mit Wirkung zum 01.01.2024
4. Investitionsprogramm Haushalt 2024 incl. mittelfristiger Planung (VL-174/2023)
 - Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023
 - Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023
 - Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023
 - Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023
- 4.1 Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushalt 2024
- 4.2 Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2024 betr. Einrichtung eines ‚Jugendforums‘
- 4.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Investitionsprogramm für das Jahr 2024 incl. mittelfristiger Finanzplanung

Inklusive Ersetzungsantrag vom 06.12.2023
- 4.4 Antrag der Fraktion Dorfelder Liste zum Haushalt 2024 betr. Anschaffung von vier Geschwindigkeits-Anzeigetafeln
- 4.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Sanierung Hainstraße
- 4.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Planung Rathaus Neubau
- 4.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Haushaltsplan Ansatz Änderung für das Jahr 2024 Investitionsprogramm Nr. 573-2-5
hier: Neue Bestuhlung und Tische Bürgerhaus
- 4.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Mobile Notfallausrüstung zur Schaffung von 50 Betreuungsplätzen/Notstromversorgung
- 4.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Klimaanlage Kita Lindenplatz
- 4.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Fi-

nanzplanung
hier: Halle incl. Regalsystem Bauhof

- 4.11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Ankauf von Grundstücken
- 4.12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Ankauf der Liegenschaft Mühle
5. Haushalt für das Jahr 2024 mit Anlagen (VL-173/2023)
- Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023
- Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023
- Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023
- Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023
6. Antrag der SPD-Fraktion (FA-4/2023)
Betr. Sicherung der Ölmühle Niederdorfelden

Sitzungsverlauf

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Kristina Schneider eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben anwesende Einwohner/innen für längstens 30 Minuten Gelegenheit, sich mit Fragen oder Anregungen an die Gemeindevertretung oder den Gemeindevorstand zu wenden. Wortbeiträge zu Gegenständen der Tagesordnung sind nicht gestattet. Fragen können bis eine Woche vor der Sitzung schriftlich oder per e-mail bei der Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Geschäftsstelle im Rathaus) eingereicht werden. Hierbei muss der/die Absender/in eindeutig erkennbar sein.

Herr Hoßfeld erklärt, dass er Interesse am Erwerb des Mühlengrundstückes hat und er daher bei allen Anträgen, bei denen es um den Ankauf der Mühle geht, den Saal wegen eines möglichen Widerstreits der Interessen den Saal zu verlassen wird.

Frau Frey erläutert die Einbringung des Dringlichkeitsantrag der SPD Fraktion und bittet den Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Vorsitzende Frau Schneider lässt über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags der SPD abstimmen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion als Tagesordnungspunkt 6 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Herr Zach beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abzusetzen, da die Friedhofscommission vor Beschlussfassung zu dieser Satzungsänderung angehört werden sollte.

Herr Markloff antwortet, dass die Friedhofscommission in der Vergangenheit nie zur Gebührenordnung angehört wurde. Die Tatsache, dass die Friedhofscommission bei dieser Satzungsänderung nicht beteiligt wurde ist kein Grund, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit 1 Ja-Stimme und 11-Nein-Stimmen mehrheitlich, ab, so dass der Antrag auf der Tagesordnung verbleibt.

Gegen die weitere Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

Der Erste Beigeordnete Karl Markloff verliest die im Protokoll hinzugefügten Mitteilungen.

2. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung

VL-197/2023

**hier: 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung, gültig ab
01.01.2024**

Der Ausschussvorsitzende Dirk Bischoff berichtet von den Beratungen der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses und des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses, welcher der Gemeindevertretung empfiehlt, dem vorgelegtem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mit 11 Ja Stimme und 1 Nein Stimmen den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Der 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung, gültig ab 01.01.2024, wird zugestimmt.

**3. 4. Änderung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden
hier: Gebührenänderung mit Wirkung zum 01.01.2024**

VL-198/2023

Der Ausschussvorsitzende Dirk Bischoff berichtet von den Beratungen der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses und des Planungs-, Umwelt- und Kulturausschusses, welcher der Gemeindevertretung empfiehlt, dem vorgelegtem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Der 4. Änderung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden, gültig ab 01.01.2024, wird zugestimmt.

4. Investitionsprogramm Haushalt 2024 incl. mittelfristiger Planung

VL-174/2023

- **Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023**
- **Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023**
- **Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023**
- **Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023**

Auf Vorschlag von Frau Schneider werden die TOP'e 4 und 5 gemeinsam beraten.

Frau Frey von der SPD-Fraktion führt aus, dass der Haushalt 2024 keine Steuererhöhungen beinhaltet. Allerdings weist der Haushalt ein Defizit von rd. 890.000 € aus, das nur mit den Rücklagen ausgeglichen werden kann. Daher wird auch die obere Aufsichtsbehörde (RP) über die Haushaltsgenehmigung zu entscheiden haben. Aufgrund der zur Verfügung stehenden ungebundenen Liquidität ist auch die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzept nicht notwendig. Aufgrund des Defizits, der hohen Inflation, den ungedeckten Kosten bei der Flüchtlingsunterkunft, steigende Personalaufwendungen, das Defizit bei der Kinderbetreuung sowie die veranschlagten Investitionsmaßnahmen müssen wir verantwortungsbewusst mit unseren Finanzen umgehen. Daher wird die SPD-Fraktion dem vorliegendem Antrag zum Ankauf der Liegenschaft Mühle nicht zustimmen. Dem Haushaltsplan mit den in den Ausschüssen beschlossenen Änderungen wird die SPD-Fraktion zustimmen.

Herr Schmidt für die Fraktion Dorfelder Liste erklärt, dass der kommende Haushalt zwar keine Steuererhöhungen beinhaltet, jedoch müssen wir uns strukturelle Gedanken machen um auch zukünftig einen ausgeglichene Haushalt zu haben. Der Haushalt 2024 beinhaltet einige größere Investitionsvorhaben, wie die Kläranlage und die Planung des Rath- und Bürgerhauses. Hinzu kommen die gestiegenen Personalaufwendungen oder auch die Kosten für die Flüchtlinge. Der vorgelegte Haushalt ist bodenständig, so dass aus Sicht der Fraktion Dorfelder Liste nichts enthalten ist, was gestrichen werden müsste. Herr Schmidt erklärt weiterhin, dass die Fraktion Dorfelder Liste, dem Haushalt 2024 zustimmen wird. Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Liegenschaft Mühle zu kaufen, wird die Dorfelder Liste nicht zustimmen.

Herr Zach von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bedankt sich bei den Gremien für die gute Zusammenarbeit. Die vorgelegten Anträge zum Haushalt 2024 betreffen überwiegend den Antrag, die Liegenschaft Mühle zu kaufen incl. der hierzu vorgeschlagenen Finanzierungsvorschläge.

Frau Schneider schlägt vor, dass die zu dieser Sitzung vorgelegten Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie nachfolgend aufgeführt in dieser fortgesetzten numerischen Reihenfolge als Unterpunkte zum Haushalt 2024 beraten werden. Hierzu liegen keine Einwendungen vor.

4.1 Änderungsantrag der Verwaltung zum Haushalt 2024

Die Gemeindevertretung stimmt dem Änderungsantrag der Verwaltung einstimmig zu.

4.2 Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2024 betr. Einrichtung eines ‚Jugendforums‘

Nach eingehender Beratung stimmt die Gemeindevertretung dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Einrichtung eines Jugendforums einstimmig zu.

4.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Investitionsprogramm für das Jahr 2024 incl. mittelfristiger Finanzplanung

Inklusive Ersetzungsantrag vom 06.12.2023

Herr Zach erläutert den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Ersetzungsantrag, welcher in der Protokollanlage hinzugefügt ist. Herr Zach führt weiter aus, dass die Gemeindevertretung ein Vertreterbegehren unter der Fragestellung an die Bürger ‚Sind sie dafür, dass die Gemeinde Niederdorfelden das Anwesen Mühle kaufen sollte‘ nach §8 b der HGO durchführen könnte. So könnten die Bürger:innen Niederdorfeldens im Rahmen eines Bürgerbegehrens über dieses Vorhaben entscheiden. Herr Zach führt als positives Beispiel den damaligen Kauf des HL-Marktes (Gebäude Kita Lindenplatz) an, welcher ebenfalls aufgrund eines Bürgerbegehrens erfolgt ist.

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Dorfelder Liste sprechen sich gegen den Kauf aus.

Herr Schmidt von der Fraktion Dorfelder Liste führt aus, dass in den kommenden Jahren das Investitionsvorhaben Um-/Neubau Gebäudekomplex Rathaus/Bürgerhaus absolute Priorität haben sollte.

Die Gemeindevertretung lehnt den Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit 10 Nein-Stimmen und 1 Ja-Stimme mehrheitlich ab.

4.4 Antrag der Fraktion Dorfelder Liste zum Haushalt 2024 betr. Anschaffung von vier Geschwindigkeits-Anzeigetafeln

Nach eingehender Beratung stimmt die Gemeindevertretung dem Antrag der Fraktion Dorfelder Liste zum Haushalt 2024 betr. Anschaffung von vier Geschwindigkeits-Anzeigetafeln einstimmig zu.

4.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung hier: Sanierung Hainstraße

Nach eingehender Beratung lehnt die Gemeindevertretung den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hier: Sanierung Hainstraße (siehe Protokollanlage) mit 11 Gegenstimmen mehrheitlich ab.

4.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung hier: Planung Rathaus Neubau

Herr Zach erläutert den vorgelegten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Markloff erklärt, dass die Bezeichnung dieser Investitionsmaßnahme in ‚Erneuerung/Umbau Gebäudekomplex Rath-/Bürgerhaus‘ umbenannt wird.

Herr Zach zieht den Antrag zurück.

4.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Haushaltsplan Ansatz Änderung für das Jahr 2024 Investitionsprogramm Nr. 573-2-5 hier: Neue Bestuhlung und Tische Bürgerhaus

Herr Zach erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Neue Bestuhlung und Tische Bürgerhaus.

Auf Vorschlag von Herrn Schmidt, beschließt die Gemeindevertretung bei einer Enthaltung mehrheitlich bei der Investitionsmaßnahme Nr. 573-2-5 einen Sperrvermerk anzubringen. Die Mittel bleiben bis zur Vorlage des Konzeptes Erneuerung/Umbau Gebäudekomplex Rath-/Bürgerhaus gesperrt.

**4.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Mobile Notfallausrüstung zur Schaffung von 50 Betreuungsplätzen/Notstromversorgung**

Herr Zach erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Mobile Notfallausrüstung.

Herr Markloff erläutert ausführlich diese Investitionsmaßnahme und bittet angesichts der langen Lieferzeiten, keinen Sperrvermerk anzubringen.

Herr Schmidt bittet den Gemeindevorstand, sich vor der Umsetzung trotzdem mit der Feuerwehr abzustimmen und hierüber im Haupt- Finanz- und Sozialausschuss zu berichten.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird mehrheitlich abgelehnt.

**4.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Klimaanlage Kita Lindenplatz**

Herr Zach von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht den Antrag zurück.

**4.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Halle incl. Regalsystem Bauhof**

Her Hoßfeld nimmt an der Beratung nicht teil.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Halle incl. Regalsystem Bauhof mehrheitlich ab.

**4.11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Ankauf von Grundstücken**

Herr Hoßfeld nimmt an der Beratung nicht teil.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Ankauf von Grundstücken mehrheitlich ab.

**4.12 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Finanzplanung
hier: Ankauf der Liegenschaft Mühle**

Herr Hoßfeld nimmt an der Beratung nicht teil.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Ankauf der Liegenschaft Mühle' mehrheitlich ab.

Vor der abschließenden Abstimmung über den Haushalt 2024 berichtet Herr Beschoff, dass in der gemeinsamen Ausschusssitzung von Haupt- Finanz- und Sozialausschuss und des Planungs- Umwelt- und Kulturausschusses die Beschlussempfehlung zur Zustimmung des Haushaltes 2024 beschlossen wurde.

Die Gemeindevertretung fasst mit 11 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme mehrheitlich den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Das vorgelegte Investitionsprogramm für das Jahr 2024 incl. Mittelfristiger Planung wird mit den vorgelegten Änderungen beschlossen.

- 5. Haushalt für das Jahr 2024 mit Anlagen** **VL-173/2023**
- **Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023**
- **Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023**
- **Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023**
- **Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023**

Die Gemeindevertretung fasst mit 11 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme mehrheitlich den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2024 wird incl. der vorgelegten Änderungen beschlossen.

- 6. Antrag der SPD-Fraktion** **FA-4/2023**
Betr. Sicherung der Ölmühle Niederdorfelden

Herr Hoßfeld nimmt an der Beratung zu diesem TOP nicht teil.

Frau Frey erläutert den Dringlichkeitsantrag. Dem Förderverein Ölmühle soll mit diesem Antrag signalisiert werden, dass sie unterstützt werden.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Erwerber des Mühlengrundstücks nach dessen Bekanntwerden unverzüglich Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, die historische Ölmühle in ihrem jetzigen Zustand und ihrer Verwaltung zu sichern. Dabei sind die Belange des Denkmalschutzes sowie des Fördervereins Ölmühle Niederdorfelden e. V. zu berücksichtigen. In die Verhandlungen ist der Verein nach Möglichkeit einzubeziehen.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Schneider schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:20 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Niederdorfelden, 08.12.2023

gez. Kristina Schneider

Vorsitzende der Gemeindevertretung

gez. Nicole Woita

Schriftführerin

Ersteller: U. Klingelhöfer
Fachbereich:
Finanz- u. Personalverwaltung
Drucksachen Nr.: VL-197/2023
Datum, 14.11.2023

Beschlussvorlage
- öffentlich -

| Beratungsfolge | Termin |
|--|------------|
| Gemeindevorstand | 28.11.2023 |
| Haupt- Finanz- u. Sozialausschuss und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschuss | 29.11.2023 |
| Gemeindevertretung | 07.12.2023 |

Gebührenordnung zur Friedhofsordnung

hier: **2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung, gültig ab 01.01.2024**

Sachdarstellung:

Die letzte Gebührenkalkulation wurde für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 erstellt. Die gebührenrechnenden Einrichtungen werden durch die Aufsichtsbehörden in Bezug auf ihre Kostendeckung hin geprüft, so dass eine regelmäßige Aktualisierung der Kalkulation notwendig ist. Für den Zeitraum von 2024-2028 wurde daher durch Firma Allevo eine erneute Gebührenkalkulation erstellt. Nach Kommunalabgabengesetz (KAG) sind die Gebühren in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten des Friedhofs gedeckt werden. Zu den Kosten gehören Aufwendungen für den laufenden Betrieb, angemessene Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Durch Kostensteigerungen gegenüber dem letzten Kalkulationszeitraum sowie Berücksichtigung der Neuinvestition ‚Friedhofsumgestaltung‘ ergeben sich ab 01.01.2024 neue Gebührenveränderungen.

Der Kostendeckungsgrad der Gebühren für die Kindergräber wurde mit der Hälfte der übrigen Gräber (von 70%), der für die Stenkinderfelder mit 0% angesetzt.

Die Gewichtung der Kosten im Bereich der Grabnutzungsgebühren wurde von bisher 25% flächenbezogen zu 75% fallbezogen auf 20% flächenbezogen zu 80% fallbezogen angepasst. Dadurch verringern sich die Gebühren für die Grabarten mit großen Flächen und erhöhen sich für die Grabarten mit kleinen Flächen, so dass sich die Gebührenspreizung bei den Grabnutzungsgebühren vermindert..

Berücksichtigt wurden bei der Gebührenkalkulation die kalkulatorischen Kosten für die geplante Friedhofsumgestaltung.

Da nach Fertigstellung der Friedhofsumgestaltung (ca. 08/24) die Einführung von Baumurnengräbern und ein Grabfeld für Stenernkinder geplant ist, wurde bei der Kalkulation die Gebühr für die Baumurnengräber mit dem gleichen Gebührensatz wie die anonymen Urnenreihengräber zugrunde gelegt, da auch von den gleichen Gewichtsparametern ausgegangen wird. Die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sowie die Friedhofsordnung wird bei Fertigstellung der neuen Grabarten nochmals angepasst. Somit sind die künftigen neuen Grabarten noch nicht in der vorgelegten 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung enthalten.

Es wird vorgeschlagen, der vorgelegten 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der 2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührenordnung, gültig ab 01.01.2024, wird zugestimmt.

Anlage(n):

- (1) 2. Änderungssatz.Friedh.geb.ordnung ab 01.01.24 - wird per Mail zugestellt
- (2) Friedhofsgebührenkalk.GEB FRI 2024-2028 Endfassung - wird per Mail zugestellt
- (3) Gebührenveränderung Friedhof ab 01.01.24 – wird per Mail zugestellt

**Gebührenordnung
zur Friedhofsordnung
der Gemeinde Niederdorfelden**

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 1 bis 6 a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben v. 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) und des § 39 der Friedhofsordnung der Gemeinde Niederdorfelden hat die Gemeindevertretung in der Sitzung vom xx.xx.xxxx für den Friedhof der Gemeinde Niederdorfelden folgende

2. Änderungssatzung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Niederdorfelden

beschlossen:

Artikel 1

§ 7 erhält folgende neue Fassung:

**§ 7
Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle**

(1) Für die Benutzung der Friedhofshalle werden folgende Gebühren erhoben:

Durchführung von Trauerfeiern einschließlich Endreinigung nach Beendigung der Trauerfeier
108,00 €

Artikel 2

§ 8 erhält folgende neue Fassung:

**§ 8
Bestattungsgebühren**

(1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand werden folgende Gebühren erhoben:

1. Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
 - a) in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen 698,00 €
 - b) in einer Wahlgrabstätte für Erdbestattungen 698,00 €
2. Bei der Bestattung der Leiche Verstorbener bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen 263,00 €
3. Die Bestattung von Totgeburten vor Ablauf des 6. Schwangerschaftsmonats und Föten in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr oder in einer vorhandenen Wahl- oder Reihengrabstätte für Erdbestattungen 0,00€

(2) Bei der Beisetzung von Aschenurnen werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | in einer Urnenreihengrabstätte | |
| a. | für das Ausheben und Schließen eines Grabes sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand | 310,00 € |
| 2. | in einer Urnenwahlgrabstätte (je Aschurne) | |
| a. | für das Ausheben und Schließen eines Grabes sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand | 310,00 € |
| 3. | in einer Wahl- und Reihengrabstätte | |
| a. | für das Ausheben und Schließen eines Grabes sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand | 241,00 € |
| 4. | in einer Gemeinschaftsgrabstätte für anonyme Urnenbestattungen | |
| a. | für das Ausheben und Schließen eines Grabes sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand | 310,00 € |

(3) Für Bestattung von Aschenurnen in Urnenwandgrabstätten werden folgende Gebühren erhoben:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | für die Frontplatte der Urnenwandgrabstätte sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand | 140,00 € |
| 2. | für die Frontplatte der Urnenwandgrabstätte, das Öffnen, und Schließen der Urnenkammer sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand | 209,00 € |

(4) Für Bestattungen außerhalb der Bestattungszeiten, sowie an Sonn- und Feiertagen wird ein Zuschlag in Höhe von 100 % der vollen Gebühr berechnet.

Artikel 3

§ 9 erhält folgende neue Fassung:

§ 9 Umbettungsgebühren

- (1) Die Umbettungen von Ascheurnen umfassen folgende Tätigkeiten: Öffnen der Grabstätte, Herausnehmen der Aschurne, Schließen der Grabstätte.
 1. Die Kosten für die Umbettung einer Aschurne durch das Friedhofspersonal werden je nach Leistungsumfang und anfallendem Zeitaufwand des Friedhofspersonals abgerechnet zum Satz je Stunde von 46,00 €
- (2) Die Umbettung von Särgen, erneute Leichenbeförderung oder Urnenversand sowie neue Säрге oder Urnen und Übersäрге müssen von den Berechtigten oder Antragstellern über ein zugelassenes Bestattungsinstitut besorgt werden.
- (3) Genehmigungsgebühren dritter Behörden, Kosten amtsärztlicher Gutachten sowie Gebühren für sonstige amtliche Bestattungen nach § 8 dieser Satzung werden gesondert erhoben.
- (4) Notwendige Abhebung und gegebenenfalls Wiederaufstellung von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen hat der Antragsteller durch ein zugelassenes Gewerbe zu besorgen.

Artikel 4

§ 11 erhält folgende neue Fassung:

§ 11 Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten

- (1) Für die Überlassung einer Wahlgrabstätte für die Dauer von 30 Jahren werden erhoben 5.270,00 €
- (2) Für die Überlassung einer Urnenwahlgrabstätte für die Bestattung für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben 1.970,00 €
- (3) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte werden folgende Gebühren erhoben:
 1. bei Wahlgrabstätten je Jahr der Verlängerung 175,67 €
 2. bei Urnenwahlgrabstätten je Jahr der Verlängerung 98,50 €
- (4) Für den Wiedererwerb einer Wahlgrabstätte bzw. Urnenwahlgrabstätte gelten Abs. 1 und 2 entsprechend.

Artikel 5

§ 12 erhält folgende neue Fassung:

§ 12 Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte

- (1) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahres für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben 960,00 €
- (2) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte zur Beisetzung eines Verstorbenen ab dem vollendeten 5. Lebensjahres für die Dauer von 30 Jahren werden erhoben 3.640,00 €
- (3) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte zur Beisetzung einer Urne für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben 1.840,00 €

Artikel 6

§ 13 erhält folgende neue Fassung:

§ 13 Erwerb von Nutzungsrechten an Gemeinschaftsgrabstätten für anonyme Urnenbestattungen

- (1) Für die Überlassung einer Gemeinschaftsgrabstätte für anonyme Urnenbestattungen zur Beisetzung einer Urne für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben 1.720,00 €

Artikel 7

§ 14 erhält folgende neue Fassung:

§ 14 Erwerb von Nutzungsrechten an Urnenwandgrabstätten

- (1) Für die Überlassung einer Urnenwandgrabstätte zur Beisetzung von einer Aschenurne für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben 1.790,00 €
- (2) Für die Überlassung einer Urnenwandgrabstätte zur Beisetzung von zwei Aschenurnen für die Dauer von 20 Jahren werden erhoben 1.890,00 €
- (3) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Urnenwandgrabstätte für zwei Ascheurnen werden je Jahr der Verlängerung folgende Gebühren erhoben 94,50 €
- (4) Für den Wiedererwerb einer Urnenwandgrabstätte gelten Abs. 1 und 2 entsprechend.

Artikel 8

§ 15 erhält folgende neue Fassung:

§ 15 Gebühren für Grabstätten in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften

Für seitens der Gemeinde ausgeführte Grabeinfassungen für Grabstätten in den Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften werden zusätzlich folgende Gebühren erhoben:

- (1) Für eine Reihengrabstätte (100 x 225 cm) 240,00 €
- (2) Für eine Wahlgrabstätte (210 x 240 cm) 310,00 €

Artikel 9

§ 16 erhält folgende neue Fassung:

§ 16 Gebühren für Grabräumung

(1) Für die Räumung einer Grabstätte durch die Friedhofsverwaltung bzw. von ihr beauftragte Dritte werden folgende Gebühren erhoben:

Für die Beseitigung von Grabmalen, Abdeckplatten, Fundamenten, Befestigungsmaterialien, Grabeinfassungen und Gewächsen

| | |
|--|----------|
| a) bei Wahlgrabstätten | 674,00 € |
| b) bei Reihengrabstätten von Leichen Verstorbener ab dem vollendetem 5. Lebensjahr | 490,00 € |
| c) bei Reihengrabstätten von Leichen Verstorbener bis zum vollendetem 5. Lebensjahres | 352,00 € |
| d) bei Urnengrabstätten | 306,00 € |
| e) bei Urnenwandgrabstätten (Verschlussplatten) | 91,00 € |

f) Für die Unterhaltung und Pflege der Fläche eines Grabes, das vor Ablauf der Nutzungszeit abgeräumt wird, wird für die Zeit bis zum Ablauf der Nutzungszeit eine Gebühr je Jahr erhoben

| | |
|--------------------------|---------|
| 1. bei Reihengrabstätten | 69,00 € |
| 2. bei Wahlgrabstätten | 92,00 € |
| 3. bei Urnengrabstätten | 46,00 € |

Diese Gebühr beinhaltet die Rasenpflege durch das Friedhofspersonal nach erfolgter Räumung des Grabes.

Abs. 1 f) gilt nicht bei Räumung einer Urnenwandgrabstätte vor Ablauf der eigentlichen Nutzungszeit.

Die Grabräumungsgebühren entstehen ab dem 01.01.2014 bei der erstmaligen Überlassung einer Grabstätte. Soweit die Abräumung einer Grabstätte am Ende ihrer Laufzeit durch die Friedhofsverwaltung oder von einem ihr beauftragten Dritten erfolgt und für die entsprechende Grabstätte die Gebühren für die Grabräumung **nicht bereits im Vorhinein** entrichtet wurden, entstehen die Grabräumungsgebühren nach erfolgter Abräumung.

Artikel 10

§ 18 erhält folgende neue Fassung:

§ 18 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 01.01.2014 tritt mit Wirkung zum 01.01.2024 in Kraft.

Im Übrigen bleibt die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung vom 01.01.2014 unverändert.

Niederdorfelden, den 13.11.2023

Der Gemeindevorstand
Der Gemeinde Niederdorfelden

Karl Markloff
Erster Beigeordneter



13.11.2023

Gemeinde Niederdorfelden

Gebührenkalkulation Friedhof 2024-2028



Inhalt

| | |
|---|---|
| 1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag | 3 |
| 2. Rechtsgrundlagen | 3 |
| 3. Öffentliche Einrichtung | 3 |
| 4. Bemessungszeitraum | 3 |
| 5. Berechnungsmodell für die Grabnutzungsgebühren | 4 |
| 6. Gärtnerbetreutes Grabfeld | 4 |
| 7. Bemessungseinheiten (Fallzahlen) | 5 |
| 8. Kostenermittlung und -aufteilung | 6 |
| 8.1. Abschreibungen | 6 |
| 8.2. Verzinsung des Anlagekapitals | 6 |
| 8.3. Kostenaufteilung | 6 |
| 9. Kostendeckung | 7 |
| 10. Öffentliches Grün | 8 |



1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag

Die Gemeindeverwaltung erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für das Friedhofs-wesen zu erstellen.

Als Arbeitsunterlagen erhielten wir die aktuelle Friedhofsordnung und Gebührenordnung, die Planansätze aus dem Entwurf des Haushaltsplans 2024, den Anlagennachweis mit Stand zum 31.12.2022, sowie Angaben über die Fallzahlen der Jahre 2018–2022.

Auf dieser Grundlage haben wir eine Gebührenkalkulation für den Zeitraum von 2024-2028 erstellt. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf § 10 des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

Danach können die Gemeinden für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Die Gebühren sind in der Regel so zu bemessen, dass die Kosten des Friedhofs gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung nicht übersteigen (Kostenobergrenze).

Zu den Kosten gehören Aufwendungen für den laufenden Betrieb, angemessene Abschreibungen und eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.

3. Öffentliche Einrichtung

Die Gemeinde Niederdorfelden betreibt ihren Friedhof als öffentliche Einrichtung mit öffentlich-rechtlich festgesetzten Gebührensätzen.

4. Bemessungszeitraum

Nach § 10 Abs. 2 Satz 6 KAG ist ein Kalkulationszeitraum von bis zu 5 Jahren zulässig. In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung wurde die vorliegende Gebührenkalkulation für einen fünfjährigen Bemessungszeitraum über die Jahre 2024-2028 aufgestellt.



5. Berechnungsmodell für die Grabnutzungsgebühren

Auf dem Friedhof der Gemeinde Niederdorfelden werden verschiedene Grabarten angeboten, die sich hinsichtlich ihrer Grabfläche, Nutzungsdauer, Belegungsmöglichkeit und Verlängerungsoptionen unterscheiden. Diese unterschiedliche Inanspruchnahme der Einrichtung erfordert eine Differenzierung der Gebührensätze, in der die Nutzungsunterschiede berücksichtigt werden.

Das Äquivalenzprinzip fordert in Verbindung mit dem Gleichheitssatz nach Artikel 3 des Grundgesetzes, dass die Benutzungsgebühren im allgemeinen nach dem Umfang der Benutzung zu bemessen sind, so dass bei etwa gleicher Inanspruchnahme der gemeindlichen Einrichtung etwa gleich hohe Gebühren und bei unterschiedlicher Benutzung diesen Unterschieden in etwa entsprechende Gebühren zu zahlen sind.

Der Kalkulation der Grabnutzungsgebühren ein kombiniertes flächen- und fallbezogenes Modell zugrunde gelegt. Die Kosten der Grabnutzung wurden in Abstimmung mit der Verwaltung zu **20 % über die in Anspruch genommene Fläche**, gewichtet mit zusätzlichen Beiwerten und zu **80 % über die zu erwartenden Fallzahlen je Grabart** verteilt.

Die Bemessungseinheiten werden dabei jeweils nach der Verleihung und Verlängerung von Grabnutzungsrechten in Jahren gewichtet.

Die flächenbezogenen Bemessungseinheiten für die Verteilung der Kosten im Bereich der Grabnutzung werden ermittelt, indem die für die jeweiligen Grabstellen in Anspruch genommenen Flächen zu Grunde gelegt werden. Diese werden in Fällen mehrfacher Belegungsmöglichkeit und in Fällen besonderer Grabarten (Wahlgräber) mit Zuschlagsfaktoren (Beiwerten) belegt. In Fällen doppelter Belegungsmöglichkeit je zugrunde liegender Fläche erfolgte ein Zuschlag von 50%. Bei Wahlgräbern erfolgte ein Zuschlag von 20%. Die anonymen Urnengräber und die neu geplanten Baumurnengräber und Gräber im Sternenkinderfeld erhielten aufgrund der Pflege durch die Gemeinde einen Zuschlag von 100 %.

6. Gärtnerbetreutes Grabfeld und neue Angebote

Die Gemeinde Niederdorfelden bietet auch Bestattungen in einem gärtnerbetreuten Urnengrabfeld an. Die Beisetzung in diesem Feld setzt den Abschluss eines langfristigen Grabpflegevertrags zwischen den Nutzungsberechtigten und einem externen Dienstleister voraus. Bezüglich der an die Gemeinde zu entrichtenden Grabnutzungsgebühren besteht kein Unterschied zu den herkömmlichen Urnengrabtypen.

Künftig ist auch die Einführung von Baumurnengräbern und ein Grabfeld für Sternenkinder geplant. Diese sollen nach Abstimmung mit der Verwaltung mit dem gleichen Gebührensatz wie die anonymen Urnenreihengräber abgerechnet werden, da von den gleichen Gewichtungparametern auszugehen ist.



7. Bemessungseinheiten (Fallzahlen)

Für die Ermittlung der Bemessungseinheiten für die Grabnutzungsgebühren haben wir zunächst die Anzahl der erstmaligen Verleihungen und der Verlängerungen von Grabnutzungsrechten über den Zeitraum von 2018-2022 ausgewertet. Für die Kalkulation wurde der sich aus diesem Zeitraum ergebende Mittelwert berechnet. Auf dieser Grundlage wurde die für den Kalkulationszeitraum zu erwartende Verteilung der Sterbefälle auf die einzelnen Grabarten gemeinsam mit der Verwaltung prognostiziert.

Die erwarteten Fallzahlen für die übrigen Gebührenarten wurden ebenfalls auf der Grundlage einer Auswertung der Fallzahlen der Vorjahre prognostiziert.

Die ermittelten Kosten werden durch die geschätzten Fallzahlen geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema:

$$\text{Gebührensatzobergrenze} = \frac{\text{voraussichtlich gebührenfähige Kosten}}{\text{Summe der voraussichtlichen Fallzahlen}}$$



8. Kostenermittlung und -aufteilung

Folgende Kosten sind in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen:

- Unterhaltungskosten
- Betriebskosten
- Abschreibungen
- Kalkulatorischer Zins

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten wurden bezüglich der Betriebskosten die Planansätze für die Jahre 2024-2028 auf Basis der aktuellen Ansätze des Entwurfs des Haushaltsplans 2024 mit der Verwaltung abgestimmt. Dabei wurde bezüglich der Betriebskosten eine allgemeine **Preissteigerung von 2 %** pro Jahr zu Grunde gelegt, soweit nicht bereits Steigerungen in der Finanzplanung berücksichtigt waren.

8.1. Abschreibungen

Die Gemeinde schreibt ihre Anlagen im Friedhofsbereich linear ab. Für die Berechnung der Friedhofsgebühren wurde innerhalb der Kalkulation eine Abschreibungsvorausschau erstellt, aus der die zu erwartenden Beträge entnommen wurden.

In diese Berechnung wurde auch die im Berechnungszeitraum geplante Neuinvestition einbezogen. Es ist eine umfangreiche Neugestaltung von Altflächen auf dem Friedhof mit einem Kostenvolumen von 360.000 € geplant.

8.2. Verzinsung des Anlagekapitals

Zur Berechnung der kalkulatorischen Zinsen besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen der Restbuchwertmethode und der Durchschnittswertmethode auszuwählen. In der Kalkulation wurde entsprechend der Handhabung der Gemeinde Niederdorfelden die Restbuchwertmethode auf Basis des Jahresendstands zu Grunde gelegt. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt in der Gemeinde Niederdorfelden **4,0%**.

8.3. Kostenaufteilung

Die ermittelten Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten sind in der Übersicht der Gesamtkosten und deren Aufteilung zusammengefasst. Die mittleren jährlichen (Netto-)Gesamtkosten über den Zeitraum 2024-2028 belaufen sich danach auf einen Betrag von rund **94.000 €**.

Die Ermittlung und Aufteilung der Betriebskosten und -erlöse ist ab Seite 16, die Ermittlung und Aufteilung der kalkulatorischen Kosten auf Seite 18 dargestellt. Die Kosten wurden entsprechend ihrer Verursachung auf die einzelnen Bereiche aufgeteilt.



9. Kostendeckung

Inwieweit die Gebühren die Kosten decken sollen, wird vom Ortsgesetzgeber kommunalpolitisch entschieden. Das grundsätzliche Kostendeckungsgebot des Gesetzes wird begrenzt durch die Vertretbarkeit und Zumutbarkeit der Gebührensätze für die Benutzer einer öffentlichen Einrichtung. Die Gebührenergebnisse des Friedhofs haben sich in den letzten abgeschlossenen Jahren wie folgt entwickelt:

| Gebührenergebnisse Friedhof | 2020 | 2021 | 2022 | Mittelwert |
|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Personalaufwendungen | 6.491 € | 9.742 € | 9.980 € | 8.738 € |
| Versorgungsaufwendungen | 448 € | 605 € | 623 € | 559 € |
| Instandhaltungen im Rahmen Hessenkasse * | 78.936 € | 99.721 € | 9.302 € | 62.653 € |
| Übrige Sach- und Dienstleistungen | 3.396 € | 10.688 € | 6.784 € | 6.956 € |
| Abschreibungen | 10.469 € | 11.158 € | 13.159 € | 11.595 € |
| Kalkulatorische Zinsen | 8.851 € | 8.338 € | 7.826 € | 8.338 € |
| Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen | 31.556 € | 41.615 € | 28.194 € | 33.789 € |
| Zwischensumme Kosten | 140.147 € | 181.868 € | 75.869 € | 132.628 € |
| öffentliches Grün 10% | -14.015 € | -18.187 € | -7.587 € | -13.263 € |
| Gebührenfähige Kosten | 126.132 € | 163.681 € | 68.282 € | 119.365 € |
| Gebührenfähige Kosten ohne Sondereffekte Hessenkasse * | 55.090 € | 73.932 € | 59.910 € | 62.977 € |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren | 9.086 € | 12.930 € | 7.480 € | 9.832 € |
| Erträge aus Auflösung Grabräumung - ohne Finre- | 0 € | 0 € | 210 € | 70 € |
| öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren | 1.274 € | 1.960 € | 259 € | 1.164 € |
| Erträge aus Auflösung Wahlgrab - ohne Finre - | 18.093 € | 20.032 € | 21.762 € | 19.962 € |
| Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 0 € | 5.660 € | 0 € | 1.887 € |
| Zuwendungen des Landes Hessenkasse * | 0 € | 67.500 € | 101.664 € | 56.388 € |
| Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw. -zusch. u. -Beitr. | 584 € | 465 € | 347 € | 465 € |
| Erträge der internen Leistungsbeziehungen | 5.236 € | 0 € | 6.804 € | 4.013 € |
| Zwischensumme Erlöse | 34.273 € | 108.547 € | 138.526 € | 93.782 € |
| abzgl. Erträge aus Auflösung Gräber und Räumung | -18.093 € | -20.032 € | -21.972 € | -20.032 € |
| zzgl. Gebührenerlöse Grabnutzung und Grabräumung | 25.240 € | 47.583 € | 26.226 € | 33.016 € |
| Gebührenfähige Erlöse | 41.420 € | 136.098 € | 142.780 € | 106.766 € |
| Gebührenfähige Erlöse ohne Sondereffekte Hessenkasse * | 41.420 € | 68.598 € | 41.116 € | 50.378 € |
| Ergebnis Gebühr | -84.712 € | -27.583 € | 74.499 € | -12.599 € |
| Kostendeckung gebührenfähige Kosten mit Hessenkasse * | | | | 89% |
| Ergebnis Gebühr ohne Hessenkasse * | -13.670 € | -5.335 € | -18.793 € | -12.599 € |
| Kostendeckung ohne Hessenkasse * | 75% | 93% | 69% | 80% |

* Durch die Sondermaßnahmen im Rahmen der Hessenkasse und den zeitlichen Versatz zwischen Kostenentstehung und Zuwendungseingang lässt sich das Ergebnis nur anhand des Mittelwerts der 3 Jahre sachgerecht beurteilen

Nach den Regelungen des Kommunalabgabengesetzes wäre es möglich, die (gebührenrechtlichen) Verluste die nicht älter als 5 Jahre sind, auszugleichen, indem diese den ermittelten Kosten zugeschlagen werden. Deren Ausgleich würde zu einer weiteren Erhöhung der errechneten kostendeckenden Gebührensätze führen. Daher hat uns die Verwaltung mitgeteilt, dass auf einen Ausgleich der Vorjahresverluste verzichtet werden soll.



10. Öffentliches Grün

Der Zweck von Friedhöfen besteht in erster Linie darin, eine geordnete und angemessene Bestattung zu gewährleisten und einen dem würdigen Gedenken der Verstorbenen entsprechenden Ort zu bieten.

Daneben dienen Friedhöfe regelmäßig auch als öffentliche Park- und Grünanlagen. Soweit dies der Fall ist, darf der durch die Nutzung als öffentliche Grünanlage entstehende Kostenaufwand nicht den gebührenpflichtigen Friedhofsbenutzern angelastet werden (VG Gelsenkirchen, 23.01.2003, 13 K 4860/01 in entsprechender Anwendung). Da sich exakte Angaben über einen gebührenrechtlich zwingenden Ansatz nicht treffen lassen, ist nach Auffassung des Gerichts die Ermittlung dieses so genannten grünpolitischen Wertes im Einzelfall der Einschätzung durch den Friedhofsträger überlassen.

Nach Angabe der Verwaltung wird in Orientierung an den Ergebnissen der letzten vergleichenden Prüfung als sachgerechter Wert ein Abzug von 10 % auf die Gesamtkosten angesehen. Dieser Wert wurde in Abstimmung mit der Verwaltung in der vorliegenden Kalkulation in Ansatz gebracht.

Das nachfolgende Zahlenmaterial wurde als Beratungs- und Entscheidungsgrundlage gründlich aufbereitet. Dessen ausführliches Studium wird empfohlen.

Obersulm, 13.11.2023

Allevo Kommunalberatung

A handwritten signature in blue ink that reads "Stefan Kasteel". The signature is written in a cursive, flowing style.

Stefan Kasteel

Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Gebührenkalkulation für die Friedhöfe

Übersicht über die Kalkulationsergebnisse

| Ziffer | Leistung | lt. gültiger Satzung | kalkulierte Ist-Kosten | Vorschlag Gebührensatz | | Progn. Fälle | Erlöse | Kosten | Differenz |
|--------|---|-------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------|-----------------|---------|---------|-----------|
| | | | | % | Betrag | | | | |
| § 7 | Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle | | | | | | | | |
| 1) | Für die Benutzung der Friedhofshalle werden folgende Gebühren erhoben | | | | | | | | |
| | Durchführung von Trauerfeiern einschließlich Endreinigung | 98,00 € | 216,33 € | 50% | 108,00 € | 15,0 | 1.620 € | 3.245 € | -1.625 € |
| | | | | | | | 1.620 € | | |

Übersicht über die Kalkulationsergebnisse

| Ziffer | Leistung | lt. gültiger Satzung | kalkulierte Ist-Kosten | Vorschlag Gebührensatz | | Progn. Fälle | Erlöse | Kosten | Differenz |
|------------|--|-------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------|-----------------|---------|---------|-----------|
| | | | | % | Betrag | | | | |
| § 8 | Bestattungsgebühren | | | | | | | | |
| (1) | Für das Ausheben und Schließen eines Grabes sowie allgemeinen Verwaltungsaufwand | | | | | | | | |
| 1. | Bestattung der Leiche Verstorbener ab dem vollendeten 5. Lebensjahr | | | | | | | | |
| a) | in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen | 675,00 € | 698,80 € | 100% | 698,00 € | 1,2 | 838 € | | |
| b) | in einer Wahlgrabstätte für Erdbestattungen | 710,00 € | 698,80 € | 100% | 698,00 € | 1,6 | 1.117 € | | |
| 2. | Bestattung der Leiche Verstorbener bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | | | | | | | | |
| | in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen | 526,00 € | 526,25 € | 50% | 263,00 € | 0,0 | 0 € | | |
| 3. | Die Bestattung von Totgeburten vor Ablauf des 6. Schwangerschaftsmonats und Föten in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr oder in einer vorhandenen Wahl- oder Reihengrabstätte für Erdbestattungen | | | | | | | | |
| | | 213,00 € | 241,00 € | 0% | 0,00 € | 0,5 | 0 € | | |
| (2) | Beisetzung von Aschenurnen mit Verwaltungsaufwand | | | | | | | | |
| 1. | in einer Urnenreihengrabstätte | 270,00 € | 310,00 € | 100% | 310,00 € | 1,0 | 310 € | | |
| 2. | in einer Urnenwahlgrabstätte (je Aschurne) | 270,00 € | 310,00 € | 100% | 310,00 € | 8,8 | 2.728 € | | |
| 3. | in einer Wahl- und Reihengrabstätte (Sarggrab) | 213,00 € | 241,00 € | 100% | 241,00 € | 2,6 | 627 € | | |
| 4. | in einer Gemeinschaftsgrabstätte für anonyme Urnenbestattungen | 270,00 € | 310,00 € | 100% | 310,00 € | 0,8 | 248 € | | |
| (3) | Bestattung von Aschenurnen in Urnenwandgrabstätten mit Verwaltungsaufwand | | | | | | | | |
| 1. | für die Frontplatte der Urnenwandgrabstätte | 140,00 € | 140,00 € | 100% | 140,00 € | 7,8 | 1.092 € | | |
| 2. | für die Frontplatte der Urnenwandgrabstätte und öffnen und schließen | 197,00 € | 209,00 € | 100% | 209,00 € | 3,6 | 752 € | | |
| | | | | | | | 7.712 € | 7.834 € | -122 € |

Übersicht über die Kalkulationsergebnisse

| Ziffer | Leistung | lt. gültiger Satzung | kalkulierte Ist-Kosten | Vorschlag Gebührensatz | | Progn. Fälle | Erlöse | Kosten | Differenz |
|------------|---|-------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------|-----------------|--------|--------|-----------|
| | | | | % | Betrag | | | | |
| § 9 | Umbettungsgebühren | | | | | | | | |
| 1) | Gebühren für die Umbettung nach anfallendem Zeitaufwand des Friedhofspersonals zum Satz je Stunde von | 38,00 € | 46,00 € | 100% | 46,00 € | 0 | 0 € | | |

Übersicht über die Kalkulationsergebnisse

| Ziffer | Leistung | lt. gültiger Satzung | kalkulierte Ist-Kosten | Vorschlag Gebührensatz | | Progn. Fälle | Erlöse | Kosten | Differenz |
|--|--|----------------------|------------------------|------------------------|-------------------|--------------|----------|----------|-----------|
| | | | | % | Betrag | | | | |
| § 11 Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten | | | | | | | | | |
| (1) | Überlassung einer Wahlgrabstätte (zweistellig) für 30 Jahre | 3.610,00 € | 7.531,74 € | 70% | 5.270,00 € | 1,49 | 7.852 € | | |
| (2) | Überlassung einer Urnen-Wahlgrabstätte (zweistellig) für 20 Jahre | 1.300,00 € | 2.817,21 € | 70% | 1.970,00 € | 7,68 | 15.130 € | | |
| § 12 Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte | | | | | | | | | |
| (1) | Überlassung eines Reihengrabes, Verstorbene im Alter bis zu 5 Jahren | 1.270,00 € | 2.764,10 € | 35% | 960,00 € | 0,00 | 0 € | | |
| neu | Grab im Sternenkinderfeld | - | 2.465,38 € | 0% | 0,00 € | 0,50 | 0 € | | |
| (2) | Überlassung eines Reihengrabes, Verstorbene im Alter über 5 Jahren | 2.440,00 € | 5.208,30 € | 70% | 3.640,00 € | 1,00 | 3.640 € | | |
| (3) | Für die Überlassung einer Aschenreihenstelle | 1.210,00 € | 2.631,34 € | 70% | 1.840,00 € | 1,00 | 1.840 € | | |
| § 13 Erwerb von Nutzungsrechten an Gemeinschaftsgrabstätten für anonyme Urnengräber | | | | | | | | | |
| (1) | Gemeinschaftsgrabstätte für Urnengräber | 1.120,00 € | 2.465,38 € | 70% | 1.720,00 € | 0,80 | 1.376 € | | |
| § 14 Erwerb von Nutzungsrechten an Urnenwandgrabstätten | | | | | | | | | |
| (1) | Urnenwandgrabstätte zur Beisetzung einer Aschenurne (Reihengrab) | 1.170,00 € | 2.564,95 € | 70% | 1.790,00 € | 3,20 | 5.728 € | | |
| (2) | Urnenwandgrabstätte zur Beisetzung von zwei Aschenurnen | 1.240,00 € | 2.704,36 € | 70% | 1.890,00 € | 4,41 | 8.335 € | | |
| neu | Urnbaumgrab | | | | | | | | |
| neu | Urnbaumgrab (Reihengrab) | - | 2.465,38 € | 70% | 1.720,00 € | 2,00 | 3.440 € | | |
| | | | | | | 22,08 | 47.341 € | 68.975 € | -21.634 € |

Übersicht über die Kalkulationsergebnisse

| Ziffer | Leistung | lt. gültiger Satzung | kalkulierte Ist-Kosten | Vorschlag Gebührensatz | | Progn. Fälle | Erlöse | Kosten | Differenz |
|--|---|----------------------|------------------------|------------------------|-----------------|--------------|---------|---------|-----------|
| | | | | % | Betrag | | | | |
| § 15 Gebühren für Grabstätten in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften | | | | | | | | | |
| | Für seitens der Gemeinde ausgeführte Grabeinfassungen für Grabstätten in den Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften zusätzlich | | | | | | | | |
| (1) | Für ein Einzelgrab (100 x 225 cm) | 210,00 € | 249,50 € | 100% | 240,00 € | 1,0 | 240 € | | |
| (2) | Für ein Doppelgrab (Wahlgrab 210 x 240 cm) | 270,00 € | 312,00 € | 100% | 310,00 € | 1,0 | 310 € | | |
| | | | | | | | 550 € | 562 € | -12 € |
| § 16 Gebühren für Grabräumungen | | | | | | | | | |
| | Gebühren für die Räumung einer Grabstätte | | | | | | | | |
| a) | bei Wahlgrabstätten | 562,00 € | 674,00 € | 100% | 674,00 € | 1,8 | 1.213 € | | |
| b) | bei Reihengrabstätten | 410,00 € | 490,00 € | 100% | 490,00 € | 1,2 | 588 € | | |
| c) | bei Reihengrabstätten für Kinder unter 5 Jahren | 296,00 € | 352,00 € | 100% | 352,00 € | 0,0 | 0 € | | |
| d) | bei Urnengrabstätten | 258,00 € | 306,00 € | 100% | 306,00 € | 2,8 | 857 € | | |
| e) | bei Urnenwandgrabstätten | 79,00 € | 91,00 € | 100% | 91,00 € | 9,8 | 892 € | | |
| f) | Für die Unterhaltung und Pflege eines vor Ablauf der Nutzungszeit abgeräumten Grabes wird für die Zeit bis zum Ablauf der Nutzungszeit eine Gebühr je Jahr erhoben | | | | | | | | |
| 1. | bei Reihengrabstätten | 57,00 € | 69,00 € | 100% | 69,00 € | 6,6 | 455 € | | |
| 2. | bei Wahlgrabstätten | 76,00 € | 92,00 € | 100% | 92,00 € | 3,2 | 294 € | | |
| 3. | bei Urnengrabstätten | 38,00 € | 46,00 € | 100% | 46,00 € | 2,4 | 110 € | | |
| | | | | | | | 4.409 € | 4.410 € | -1 € |

Übersicht über die Kalkulationsergebnisse

| Ziffer | Leistung | lt. gültiger Satzung | kalkulierte Ist-Kosten | Vorschlag Gebührensatz | | Progn. Fälle | Erlöse | Kosten | Differenz |
|-------------|--|-------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------|-----------------|--------|--------|-----------|
| | | | | % | Betrag | | | | |
| § 17 | Verwaltungsgebühren | | | | | | | | |
| 2. | Für die Genehmigung der Aufstellung eines Grabmales ist eine Verwaltungsgebühr zu entrichten | 40,00 € | 40,00 € | 100% | 40,00 € | 3,0 | 120 € | 120 € | 0 € |

| | | |
|---|----------|-----------|
| jährliche Gebührenerlöse | 61.752 € | |
| jährliche Kosten (gebührenfähig) | | 85.146 € |
| Kostendeckung gesamt (aus gebührenfähigen Kosten) | 73% | -23.394 € |
| öffentlicher Anteil nicht gebührenfähig | | 9.178 € |

Betriebskosten Friedhofs- und Bestattungswesen

| Nr. | Bezeichnung | Plan | Kalk. | Kalk. | Kalk. | Kalk. | Kalk. | Kalk. | Gebäude | Bestattung | | Grabnutzung | | | Sonst. | Öff. Anteil |
|---------|--|----------------|----------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------------|--------------|-------------------|----------------|------------------------------|--------------------------|------------------------------|------------|--------------|
| | | Ansatz 2024 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 102% | Ansatz 2026 104% | Ansatz 2027 106% | Ansatz 2028 108% | Ansatz jährliche Kosten | | Durch- führung | Um- bettung | Grab- nutzungs- rechte | Grab- ein- fassung | Grab- stätten abräumen | | |
| 6051000 | Strom | 1.000 | 1.000 | 1.020 | 1.040 | 1.060 | 1.080 | 1.040 | 940 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 100 |
| 6056000 | Wasser/Abwasser | 2.000 | 2.000 | 2.040 | 2.080 | 2.120 | 2.160 | 2.080 | 0 | 0 | 0 | 1.870 | 0 | 0 | 0 | 210 |
| 6161000 | Bauunterhaltung Gebäude, Außenanlagen | 10.000 | 10.000 | 5.100 | 5.200 | 5.200 | 5.200 | 6.140 | 0 | 0 | 0 | 5.530 | 0 | 0 | 0 | 610 |
| 6165100 | Instandhaltung Infrastrukturvermögen Hessenkasse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6171000 | Fremdentsorgung | 1.500 | 1.500 | 1.530 | 1.560 | 1.590 | 1.620 | 1.560 | 0 | 0 | 0 | 1.400 | 0 | 0 | 0 | 160 |
| 6173000 | Fremdreinigung | 100 | 100 | 100 | 100 | 110 | 110 | 100 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 |
| 6179000 | Aufwendungen für bezogene Leistungen | 5.000 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Durchführung Bestattung | | | | | | | 1.733 | 0 | 1.733 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Urnenwandplatte | | | | | | | 684 | 0 | 684 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Entsorgungskosten | | | | | | | 78 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 78 | 0 | 0 |
| 6201000 | Entgelte für geleistete Arbeitszeit LOGA | 10.300 | | | | | | | | | | | | | | |
| 6201001 | Leistungsentgelt Beschäftigte LOGA | 0 | | | | | | | | | | | | | | |
| 6401000 | AG-Anteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich LOGA | 2.200 | | | | | | | | | | | | | | |
| 6451000 | Versorgungskasse Beschäftigung ZVK LOGA | 800 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Personalkosten Verwaltung | | 13.300 | 13.500 | 13.700 | 13.900 | 14.100 | 13.700 | 685 | 2.232 | 0 | 8.901 | 80 | 312 | 120 | 1.370 |
| 6880000 | Fort- und Weiterbildung | 500 | 500 | 510 | 520 | 530 | 540 | 520 | 0 | 0 | 0 | 470 | 0 | 0 | 0 | 50 |
| 6900100 | Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen | 500 | 500 | 510 | 520 | 530 | 540 | 520 | 470 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 50 |
| 9x | ILV Produktbereich 01 | 3.500 | 3.500 | 3.570 | 3.640 | 3.710 | 3.780 | 3.640 | 180 | 0 | 0 | 3.096 | 0 | 0 | 0 | 364 |
| 9100402 | ILV - Kosten Bauhof | 16.600 | 16.600 | 16.930 | 17.260 | 17.600 | 17.930 | 17.264 | 0 | 3.186 | 0 | 7.850 | 482 | 4.020 | 0 | 1.726 |
| | Summe Betriebskosten | 54.000 | 49.000 | 44.810 | 45.620 | 46.350 | 47.060 | 49.059 | 2.365 | 7.835 | 0 | 29.117 | 562 | 4.410 | 120 | 4.650 |
| 6620000 | Abschreibungen | 28.200 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Abschreibungen | 28.200 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5710100 | Bankzinsen | 0 | | | | | | | | | | | | | | |
| 9x | ILV Kalk. Zinsen | 8.000 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Kalkulatorische Zinsen | 8.000 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Summe kalkulatorische Kosten | 36.200 | | | | | | 45.266 | 880 | | | 39.858 | | | | 4.528 |
| | Summe | 90.200 | | | | | | 94.325 | 3.245 | 7.835 | 0 | 68.975 | 562 | 4.410 | 120 | 9.178 |
| | Konstrollsumme | 90.200 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Differenz | 0 | | | | | | | | | | | | | | |

Erlöse Friedhofs- und Bestattungswesen

| Nr. | Bezeichnung | Plan Ansatz 2024 | Kalk. Ansatz 2024 | Kalk. Ansatz 2025 | Kalk. Ansatz 2026 | Kalk. Ansatz 2027 | Kalk. Ansatz 2028 | Kalk. Ansatz jährliche Erlöse | Gebäude | Bestattung | | Grabnutzung | | | Sonst. Genehm. Grab- mal | Öf. Anteil 10% |
|-----------|---|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--|----------|-------------------|----------------|------------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------------|-------------------|
| | | | | | | | | | | Durch- führung | Um- bettung | Grab- nutzungs- rechte | Grab- ein- fassung | Grab- stätten abräumen | | |
| 5101000 | öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren | 4.000 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5101010 | Erträge aus Auflösung Grabräumung - ohne Finre- | 0 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5110000 | öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren | 10.000 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5110010 | Erträge aus Auflösung Wahlgrab - ohne Finre - | 17.000 | | | | | | | | | | | | | | |
| 02 | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 31.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5488000 | Kostenerstattungen von übrigen Bereichen | 0 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5490000 | andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen | 0 | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | Kostenersatzleistungen und -erstattungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5410300 | Sonstige Zuweisungen des Landes Hessenkasse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 07 | Erträge aus Zuweisungen für laufende Zwecke | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5460100 | Auflösung SOPO Zuschüsse öffentlicher Bereich | 300 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5461000 | Auflösung SOPO Zuschüsse nicht öffentlicher Bereich | 0 | | | | | | | | | | | | | | |
| 08 | Erträge aus der Aufl. von SoPo aus Inv.zuweisungen | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 910031 | ILV - Erlöse öffentliches Grün | 6.800 | | | | | | | | | | | | | | |
| 09 | Erlöse aus ILV | 6.800 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe | 38.100 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Konstrollsumme ordentliche Erträge

38.100

Differenz

0

Ermittlung der kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung)

| Nr. | Bezeichnung | AHK | AfA | AfA | Restbuchw. | AfA | RBW | Verzinsung | Summe | Gebäude | Außen- | öffentlicher |
|--|---|------------------|-------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|---------------------|------------------|----------------|
| | | 31.12.2022 | Jahre | 2022 | 31.12.2022 | Jahresmittel | Jahresmittel | 4,0% | AfA+Zins | Friedhofs- halle | Grab- nutzung | Anteil |
| | | | | | | 2024-2028 | 2024-2028 | | Jahresmittel | | Gräber | 10% |
| 242000 | DV-Software | 15.691 € | | 2 € | 1.101 € | 0 € | 1.101 € | 44 € | 44 € | 0 € | 40 € | 4 € |
| 509000 | Grundstücke | 11 € | | 0 € | 11 € | 0 € | 11 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 537000 | Leichenhalle | 30.222 € | | 378 € | 16.524 € | 378 € | 15.012 € | 600 € | 978 € | 880 € | 0 € | 98 € |
| 537000 | WC und Geräteraume | 99.960 € | | 1.250 € | 92.293 € | 1.250 € | 87.293 € | 3.492 € | 4.742 € | 0 € | 4.268 € | 474 € |
| 360200 | Zuschuss WC und Geräteraum | -27.789 € | | -347 € | -25.660 € | -347 € | -24.272 € | -971 € | -1.318 € | 0 € | -1.186 € | -132 € |
| 561000 | Altes Friedhofsgelände | 1 € | | 0 € | 1 € | 0 € | 1 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 561000 | Urnenwand I / Neues Friedhofsgelände | 48.533 € | | 2.426 € | 4.651 € | 445 € | 0 € | 0 € | 445 € | 0 € | 400 € | 45 € |
| 561000 | Urnenwand II / Neues Friedhofsgelände | 53.103 € | | 2.655 € | 15.490 € | 2.567 € | 4.958 € | 198 € | 2.765 € | 0 € | 2.488 € | 277 € |
| 561000 | Schöpfstellen, Wege, Grabeinfassungen | 160.631 € | | 0 € | 1 € | 0 € | 1 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 561000 | Holz-Staketenzaun | 4.597 € | | 0 € | 1 € | 0 € | 1 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 561000 | Steinrund-Bankanlage | 6.541 € | | 218 € | 818 € | 120 € | 109 € | 4 € | 124 € | 0 € | 112 € | 12 € |
| 561000 | Naturstein | 11.627 € | | 388 € | 1.453 € | 213 € | 193 € | 8 € | 221 € | 0 € | 199 € | 22 € |
| 561000 | Urnenwand neu Jahr 2015 | 44.645 € | | 2.232 € | 28.507 € | 2.232 € | 19.579 € | 783 € | 3.015 € | 0 € | 2.713 € | 302 € |
| 561000 | Dach/Abdeckplatte Urnenwand Jahr 15 | 3.358 € | | 234 € | 2.988 € | 234 € | 2.052 € | 82 € | 316 € | 0 € | 284 € | 32 € |
| 561000 | Urnenwand Jahr 2021 | 53.813 € | | 2.691 € | 50.449 € | 2.691 € | 39.685 € | 1.587 € | 4.278 € | 0 € | 3.850 € | 428 € |
| 614000 | Neue Wege Friedhof | 10.274 € | | 685 € | 7.020 € | 685 € | 4.280 € | 171 € | 856 € | 0 € | 770 € | 86 € |
| 802000 | Erdspeichergerät mit Zubehör | 4.357 € | | 0 € | 1 € | 0 € | 1 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 890000 | Sandschale / Urnengrabmatte | 248 € | | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 890000 | Parkbank | 591 € | | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| 361800 | Zuschuss Parkbank | -591 € | | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Zwischensumme Bestand | | 519.822 € | | 12.812 € | 195.649 € | 10.468 € | 150.005 € | 5.998 € | 16.466 € | 880 € | 13.938 € | 1.648 € |
| | Friedhof Neugestaltung AfA-Beginn 01.07.2024 | 360.000 € | 20 | 0 € | 0 € | 16.200 € | 315.000 € | 12.600 € | 28.800 € | 0 € | 25.920 € | 2.880 € |
| Summe Anlagevermögen mit Zugängen | | 879.822 € | | 12.812 € | 195.649 € | 26.668 € | 465.005 € | 18.598 € | 45.266 € | 880 € | 39.858 € | 4.528 € |
| Anlagen im Bau | | 0 € | | 0 € | 0 € | | | | | | | |

Nutzung der Friedhofshalle

| Nutzungen der Friedhofshalle | Anzahl Fälle | | | | | | | |
|------------------------------|--------------|------|------|------|------|-------|------------|----------|
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | Mittelwert | Prognose |
| Trauerfeiern | 15 | 14 | 13 | 19 | 15 | 76 | 15,2 | 15 |

Jährliche Kosten der Friedhofshalle

| | |
|------------------------|----------------|
| Betriebskosten | 2.365 € |
| Betriebserlöse | 0 € |
| Kalkulatorische Kosten | 880 € |
| Gesamtkosten | 3.245 € |

Gebührenberechnung für die Nutzung der Friedhofshalle zur Trauerfeier

| | | |
|------------------------------|------|-----------------|
| Kostenanteil für Trauerfeier | 100% | 3.245 € |
| Prognostizierte Fälle | | 15 |
| Kosten je Trauerfeier | | 216,33 € |

Kosten für die Durchführung einer Bestattung

| Grabarten | | Anzahl Fälle | | | | | | | |
|-----------|---|--------------|------|------|------|------|-------|----------|----------|
| | | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | Mittelw. | Prognose |
| 1) | Bestattung der Leiche Verstorbener ab dem vollendeten 5. Lebensjahr | | | | | | | | |
| a) | in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen | 1 | 2 | 1 | 0 | 2 | 6 | 1,2 | 1,2 |
| b) | in einer Wahlgrabstätte für Erdbestattungen | 2 | 2 | 0 | 3 | 1 | 8 | 1,6 | 1,6 |
| 2. | Bestattung der Leiche Verstorbener bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0,0 |
| 3. | Bestattung von Totgeburten vor Ablauf des 6. Schwangerschaftsmonats und Föten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0,5 |
| 3) | Beisetzung von Urnen | | | | | | | | |
| a) | in einem Urnengrab | 4 | 6 | 18 | 14 | 11 | 53 | 10,6 | 10,6 |
| b) | in einer Urnenwand | | | | | | | | |
| | - ohne Beteiligung des Bauhofes | 9 | 8 | 8 | 5 | 9 | 39 | 7,8 | 7,8 |
| | - mit Beteiligung des Bauhofes | 3 | 7 | 2 | 6 | 0 | 18 | 3,6 | 3,6 |
| c) | in einem Grab für Erdbestattungen | 4 | 3 | 1 | 4 | 1 | 13 | 2,6 | 2,6 |
| | Summe | 23 | 28 | 30 | 32 | 24 | 137 | 27,4 | 27,9 |

| Grabart | Anzahl Prognose | Verwaltung | | Bauhof | | Urnenwandplatte | | Extern | Kosten je Fall Gebühr | Kosten |
|--------------------------------|--------------------|------------|---------|--------|----------|-----------------|---------|----------|-----------------------------|-------------------|
| | | Std. | 40,00 € | Std. | 46,00 € | Pausch. | 60,00 € | | | |
| 1) Bestattung | | | | | | | | | | |
| a) | 1,2 | 2,00 | 80,00 € | 0,00 | 0,00 € | 0,00 | 0,00 € | 618,80 € | 698,80 € | 838,56 € |
| b) | 1,6 | 2,00 | 80,00 € | 0,00 | 0,00 € | 0,00 | 0,00 € | 618,80 € | 698,80 € | 1.118,08 € |
| 2. | 0,0 | 2,00 | 80,00 € | 0,00 | 0,00 € | 0,00 | 0,00 € | 446,25 € | 526,25 € | 0,00 € |
| 3. | 0,5 | 2,00 | 80,00 € | 3,50 | 161,00 € | 0,00 | 0,00 € | 0,00 € | 241,00 € | 120,50 € |
| 3) Beisetzung von Urnen | | | | | | | | | | |
| a) | 10,6 | 2,00 | 80,00 € | 5,00 | 230,00 € | 0,00 | 0,00 € | 0,00 € | 310,00 € | 3.286,00 € |
| b) | | | | | | | | | | |
| | 7,8 | 2,00 | 80,00 € | 0,00 | 0,00 € | 0,00 | 60,00 € | 0,00 € | 140,00 € | 1.092,00 € |
| | 3,6 | 2,00 | 80,00 € | 1,50 | 69,00 € | 0,00 | 60,00 € | 0,00 € | 209,00 € | 752,40 € |
| c) | 2,6 | 2,00 | 80,00 € | 3,50 | 161,00 € | 0,00 | 0,00 € | 0,00 € | 241,00 € | 626,60 € |
| Summen | 27,9 | | | | | | | | | 7.834,14 € |

Anzahl der Verleihungen und Verlängerungen von Nutzungsrechten / Ermittlung der Bemessungseinheiten

| Nr. | Grabart | Länge | Breite | Grabfläche m ² | Beiwert in Prozent | | Nutzungs- jahre | Bemess. einheiten pro Grabart | Fallzahlen | | | | | | | Bemess. einheiten ingesamt | |
|--|--|-------|--------|------------------------------|----------------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------------------|------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|-------------------------|----------------------------------|--------------|
| | | | | | mehr- fache Belegung | besondere Grabfelder | | | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | Mittelwert 2018-2022 | | Prognose |
| Reihengräber | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12.1 | Reihengrab, Verstorbene im Alter bis zu 5 Jahren | 1,20 | 0,60 | 0,72 | 0% | 0% | 20 | 14,40 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 12.2 | Reihengrab, Verstorbene im Alter über 5 Jahren | 2,00 | 1,00 | 2,00 | 0% | 0% | 30 | 60,00 | 1 | 2 | 1 | 0 | 1 | 5 | 1,0 | 1,0 | 60,0 |
| 12.3 | Urnenreihengrab | 0,80 | 0,60 | 0,48 | 0% | 0% | 20 | 9,60 | 0 | 0 | 2 | 2 | 1 | 5 | 1,0 | 1,0 | 9,6 |
| 13.1 | anonymes Urnengrab | 0,30 | 0,30 | 0,09 | 0% | 100% | 20 | 3,60 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 4 | 0,8 | 0,8 | 2,9 |
| 14.1 | Reihengrab Urnenwand | 0,60 | 0,60 | 0,36 | 0% | 0% | 20 | 7,20 | 8 | 7 | 4 | 5 | 2 | 26 | 5,2 | 3,2 | 23,0 |
| neu | Urnenbaumgrab | 0,30 | 0,30 | 0,09 | 0% | 100% | 20 | 3,60 | - | - | - | - | - | - | - | 2,0 | 7,2 |
| neu | Grab im Sternenkinderfeld | 0,30 | 0,30 | 0,09 | 0% | 100% | 20 | 3,60 | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 1,8 |
| Wahlgräber | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11.1 | Wahlgrab, zweistellig | 2,00 | 2,00 | 4,00 | 0% | 20% | 30 | 144,00 | 1 | 1 | 0 | 2 | 1 | 5 | 1,0 | 1,0 | 144,0 |
| 11.2 | Erdwahlgrab für Urnen, zweistellig | 0,80 | 0,60 | 0,48 | 50% | 20% | 20 | 16,32 | 0 | 5 | 10 | 8 | 6 | 29 | 5,8 | 5,8 | 94,7 |
| 14.2 | Wahlgrab Urnenwand, zwei Grabstellen | 0,60 | 0,60 | 0,36 | 50% | 20% | 20 | 12,24 | 3 | 5 | 2 | 5 | 2 | 17 | 3,4 | 3,4 | 41,6 |
| Summe (erstmalige) Verleihung von Nutzungsrechten | | | | | | | | | 14 | 20 | 20 | 24 | 13 | 91 | 18,2 | 18,7 | 384,8 |
| Zubestattung/Verlängerung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | Mittelwert Jahre | | | | | | | | | |
| 11.1 | Wahlgrab, zweistellig | 2,00 | 2,00 | 4,00 | 0% | 20% | 7,40 | 35,52 | 1 | 3 | 1 | 5 | 0 | 10 | 2,0 | 2,0 | 71,0 |
| 11.2 | Erdwahlgrab für Urnen, zweistellig | 0,80 | 0,60 | 0,48 | 50% | 20% | 9,40 | 7,67 | 5 | 2 | 5 | 3 | 5 | 20 | 4,0 | 4,0 | 30,7 |
| 14.2 | Wahlgrab Urnenwand, zwei Grabstellen | 0,60 | 0,60 | 0,36 | 50% | 20% | 6,70 | 4,10 | 2 | 3 | 4 | 1 | 5 | 15 | 3,0 | 3,0 | 12,3 |
| Summe Fälle Zubestattung/Verlängerung | | | | | | | | | 8 | 8 | 10 | 9 | 10 | 45 | 9,0 | 9,0 | 114,0 |
| Summe der Bemessungseinheiten | | | | | | | | | 22 | 28 | 30 | 33 | 23 | 27,2 | 27,7 | 498,8 | |

Ermittlung der Dauer der Verlängerungen je Grabart

| | Fett = Summe aller Verlängerungsjahre | | | | | | | | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | | Mittelwert 2018-2022 | |
|--|---------------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|-----|-------------------------|--|
| 11.1 | Wahlgrab, zweistellig | | | | | | | | 0 | 22 | 1 | 51 | 0 | 74 | | 14,8 | |
| | Jahre je Verlängerung | | | | | | | | 0,0 | 7,3 | 1,0 | 10,2 | 0,0 | | | 7,4 | |
| 11.2 | Erdwahlgrab für Urnen, zweistellig | | | | | | | | 47 | 25 | 63 | 14 | 39 | 188 | | 37,6 | |
| | Jahre je Verlängerung | | | | | | | | 9,4 | 12,5 | 12,6 | 4,7 | 7,8 | | 9,4 | | |
| 14.2 | Wahlgrab Urnenwand, zwei Grabstellen | | | | | | | | 7 | 12 | 32 | 1 | 48 | 100 | | 20,0 | |
| | Jahre je Verlängerung | | | | | | | | 3,5 | 4,0 | 8,0 | 1,0 | 9,6 | | 6,7 | | |
| Summe Verlängerung Nutzungsrechte | | | | | | | | | 54 | 59 | 96 | 66 | 87 | 362 | | 72,4 | |

Grabnutzungsgebühr

Ermittlung der Kosten je Bemessungseinheit

| | Kosten | flächenbezogen | fallbezogen |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | 20% | 80% |
| Betriebskosten | 29.117 € | 5.823 € | 23.294 € |
| Betriebserlöse | 0 € | 0 € | 0 € |
| Kalkulatorische Kosten | 39.858 € | 7.972 € | 31.886 € |
| Gesamtkosten | 68.975 € | 13.795 € | 55.180 € |
| Bemessungseinheiten | | 498,8 | 466,5 |
| Kosten je Bemessungseinheit | | 27,66 € | 118,29 € |

Ermittlung der Gebührensatzobergrenze je Grabart

| Grabart | Bemessungseinheiten pro Grabart | Kosten je Bemessungseinheit | Gebühren flächenbez. | Fälle (zeitanteilige auf volle umgerechnet) | Zeit | Summe Jahre | Kosten je Jahr | Gebühren fallbezogen | Gebühren gesamt |
|--|---------------------------------|-----------------------------|----------------------|---|------|--------------|----------------|----------------------|-------------------|
| Reihengräber | | | | 8,50 | | | | | |
| Reihengrab, Verstorbene im Alter bis zu 5 Jahren | 14,40 | 27,66 € | 398,30 € | 0,00 | 20 | 0,0 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.764,10 € |
| Reihengrab, Verstorbene im Alter über 5 Jahren | 60,00 | 27,66 € | 1.659,60 € | 1,00 | 30 | 30,0 | 118,29 € | 3.548,70 € | 5.208,30 € |
| Urnenreihengrab | 9,60 | 27,66 € | 265,54 € | 1,00 | 20 | 20,0 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.631,34 € |
| anonymes Urnengrab | 3,60 | 27,66 € | 99,58 € | 0,80 | 20 | 16,0 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.465,38 € |
| Reihengrab Urnenwand | 7,20 | 27,66 € | 199,15 € | 3,20 | 20 | 64,0 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.564,95 € |
| Urnenbaumgrab (neu) | 3,60 | 27,66 € | 99,58 € | 2,00 | 20 | 40,0 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.465,38 € |
| Grab im Sternenkinderfeld (neu) | 3,60 | 27,66 € | 99,58 € | 0,50 | 20 | 10,0 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.465,38 € |
| Wahlgräber | | | | 13,58 | | | | | |
| Wahlgrab, zweistellig | 144,00 | 27,66 € | 3.983,04 € | 1,49 | 30 | 44,7 | 118,29 € | 3.548,70 € | 7.531,74 € |
| Erdwahlgrab für Urnen, zweistellig | 16,32 | 27,66 € | 451,41 € | 7,68 | 20 | 153,6 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.817,21 € |
| Wahlgrab Urnenwand, zwei Grabstellen | 12,24 | 27,66 € | 338,56 € | 4,41 | 20 | 88,2 | 118,29 € | 2.365,80 € | 2.704,36 € |
| | | | | 22,08 | | 466,5 | | | |

Gebühren für Grabeinfassungen

| Grabart | Fallzahlen | | | | | | | | Summe Kosten | |
|--|------------|------|------|------|------|----------|------------|----------|--------------|-----------------|
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | Mittelwert | Prognose | Betrag | Gesamt |
| Für ein Einzelgrab (100 x 225 cm) | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0,2 | 1 | 249,50 € | 249,50 € |
| Für ein Doppelgrab (Wahlgrab 210 x 240 cm) | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 3 | 0,6 | 1 | 312,00 € | 312,00 € |
| Summe | | | | | | 4 | | 2 | | 561,50 € |

| Grabart | Bauhof 46,00 € | Verwalt. 40,00 € | Material 11,00 € | Gesamt |
|-------------------|-------------------|---------------------|---------------------|----------|
| Einzelgrab | Std. | Std. | Meter | |
| Menge | 3,0 | 1,0 | 6,5 | |
| Kosten | 138,00 € | 40,00 € | 71,50 € | 249,50 € |
| Doppelgrab | | | | |
| Menge | 4,0 | 1,0 | 8,0 | |
| Kosten | 184,00 € | 40,00 € | 88,00 € | 312,00 € |

Gebührenpflichtige Grabräumungen

Erhebungen im nachhinein (Graberstellung bis 31.12.2013) und voraus (Graberstellung ab 01.01.2014)

| Grabart | Fallzahlen | | | | | | | | Summe | |
|--|------------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|-------------|-------------|----------|-------------------|
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | Mittelwert | Prognose | Betrag | Gesamt |
| Räumung einer Grabstätte (Fälle) | | | | | | | | | | |
| a) bei Wahlgräbern (Doppelgrab) | 1 | 3 | 0 | 4 | 1 | 9 | 1,8 | 1,8 | 674,00 € | 1.213,20 € |
| b) bei Reihengräbern | 2 | 2 | 1 | 0 | 1 | 6 | 1,2 | 1,2 | 490,00 € | 588,00 € |
| c) bei Reihengräbern für Kinder unter 5 Jahren | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,0 | 0,0 | 352,00 € | 0,00 € |
| d) bei Urnengräbern | 3 | 5 | 2 | 2 | 2 | 14 | 2,8 | 2,8 | 306,00 € | 856,80 € |
| e) bei Urnenwänden | 13 | 13 | 8 | 10 | 5 | 49 | 9,8 | 9,8 | 91,00 € | 891,80 € |
| B) Gebührenkalkulation | 19 | 23 | 11 | 16 | 9 | 78 | 15,6 | 15,6 | | 3.549,80 € |
| f) Pflege eines vorzeitig abgeräumten Grabs (Jahre) | | | | | | | | | | |
| 1. bei Reihengrabstätten | 15 | 5 | 5 | 5 | 3 | 33 | 6,6 | 6,6 | 69,00 € | 455,40 € |
| 2. bei Wahlgrabstätten | 12 | 1 | 1 | 1 | 1 | 16 | 3,2 | 3,2 | 92,00 € | 294,40 € |
| 3. bei Urnengrabstätten | 0 | 3 | 3 | 3 | 3 | 12 | 2,4 | 2,4 | 46,00 € | 110,40 € |
| | | | | | | | | | | 860,20 € |

4.410,00 €

| Grabart | Bauhof Zeit Std. | Bauhof 46,00 € | Ent- sorgung | Verwalt. Zeit Std. | Verwalt. 40,00 € | Satz |
|--|---------------------|-------------------|-----------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| Gebühren für die Räumung einer Grabstätte pro Fall | | | | | | |
| a) bei Wahlgräbern (Doppelgrab) | 14,0 | 644,00 € | 10,00 € | 0,5 | 20,00 € | 674,00 € |
| b) bei Reihengräbern | 10,0 | 460,00 € | 10,00 € | 0,5 | 20,00 € | 490,00 € |
| c) bei Reihengräbern für Kinder unter 5 Jahren | 7,0 | 322,00 € | 10,00 € | 0,5 | 20,00 € | 352,00 € |
| d) bei Urnengräbern | 6,0 | 276,00 € | 10,00 € | 0,5 | 20,00 € | 306,00 € |
| e) bei Urnenwänden | 1,5 | 69,00 € | 2,00 € | 0,5 | 20,00 € | 91,00 € |
| f) Gebühren für die Pflege eines vorzeitig abgeräumten Grabs pro Jahr | | | | | | |
| 1. bei Reihengrabstätten | 1,5 | 69,00 € | | | | 69,00 € |
| 2. bei Wahlgrabstätten | 2,0 | 92,00 € | | | | 92,00 € |
| 3. bei Urnengrabstätten | 1,0 | 46,00 € | | | | 46,00 € |

Verwaltungsgebühren

| Tatbestand | Fallzahlen | | | | | | | | Summe Kosten | |
|-----------------------|------------|------|------|------|------|-----------|------------|----------|----------------|-----------------|
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | Summe | Mittelwert | Prognose | Betrag | Gesamt |
| Genehmigungen Grabmal | 1 | 1 | 1 | 7 | 3 | 13 | 2,6 | 3 | 40,00 € | 120,00 € |
| Summe | | | | | | 13 | | 3 | 40,00 € | 120,00 € |

| Verwaltungsgebühren | Verwaltung |
|------------------------|------------|
| | 40,00 € |
| Genehmigung Grabmal | |
| Zeitaufwand in Stunden | 1,00 |
| Stundensatz | 40,00 € |
| Gebührensatz gerundet | 40,00 € |

| | Friedhofsgebühren | seit 2019 (=derzeitige Gebühr) | Gebühr neu ab 01.01.2024 (Geb.kalk.v.13.11.23) | Abweichung zu derzeitiger Gebühr (hier ab 01.01.24) | | Kostendeckung | |
|------|---|--------------------------------------|--|--|------------|---------------|---|
| § 7 | Durchführung von Trauerfeiern einschließlich Endreinigung | 98,00 | 108,00 | 10,00 | | 50% | |
| § 8 | Gebühr für Ausheben und schließen eines Grabes sowie allgem. Verw.aufwand. | | | | | | |
| | Bestattung ab dem vollendeten 5. Lebensjahr | | | | | | |
| | in einer Reihengrabstätte für Erdbestattungen | 675,00 | 698,00 | 23,00 | | 100% | |
| | In einer Wahlgrabstätte für Erdbestattungen | 710,00 | 698,00 | -12,00 | | 100% | |
| | In einer Wahlgrabstätte für Erdbestattungen für die zweite Bestattung | entfällt | | | | | |
| | Bestattung bis z. 5 Lebensj. in Reihensgrabest.f.Erdbest. | 526,00 | 263,00 | -263,00 | x | 50% | |
| | Bestatt. Totgeb.vor Ablauf d. 6 Schwangersch.mon. | 213,00 | 0,00 | -213,00 | x | 0 | |
| | Urnenbestattung in Urnenreihengrabstätte | 270,00 | 310,00 | 40,00 | | 100% | |
| | in Urnenwahlgrabstätte | 270,00 | 310,00 | 40,00 | | 100% | |
| | in einer Wahl- u. Reihengrabstätte (Sarggrab) | 213,00 | 241,00 | 28,00 | | 100% | |
| | in einer Gemeinschaftsgrabstätte f.anonyme Urnenbestatt. | 270,00 | 310,00 | 40,00 | | 100% | |
| | Bestatt. Aschenurnen in Urnenwandgrabstätten mit Verw.aufw. | | | | | | |
| | für die Frontplatte Urnenwandgrabstätte | 140,00 | 140,00 | 0,00 | | 100% | |
| | für die Fronplatte Urnenwandgrabstätte u offenen und schließen | 197,00 | 209,00 | 12,00 | | 100% | |
| | x | | | | | | |
| § 9 | Gebühr für die Umbettung | 38,00 | 46,00 | 8,00 | | 100% | |
| | x | | | | | | |
| § 11 | Erwerb von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten u. Urnenwahlgrabstätten | | | | | | |
| | Überlassung Wahlgrabstätte 30 Jahre | 3.610,00 | 5.270,00 | 1.660,00 | | 70% | |
| | Überlass. Urnen-Wahlgrabstätte (für 2 Urnen) f. 20 Jahre | 1.300,00 | 1.970,00 | 670,00 | | 70% | |
| | x | | | | | | |
| § 12 | Erwerb Nutzungsrecht an Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte | | | | | | |
| | Überlassung Reihengrab, Verstorbene Alter bis zu 5 Jahren | 1.270,00 | 960,00 | -310,00 | x | 35% | |
| | Grab Sternkinderfeld | | 0,00 | 0,00 | neu | 0% | Aufnahme in Friedhofsordnung erfolgt erst nach Fertigstellung der Friedhofsumgestaltung |
| | Überlassung Reihengrab, Verstorbene Alter über 5 Jahren | 2.440,00 | 3.640,00 | 1.200,00 | | 70% | |
| | Überlassung Aschenreihenstelle | 1.210,00 | 1.840,00 | 630,00 | | 70% | |
| | x | | | | | | |
| § 13 | Nutzungsrecht Gemeinschaftsgrabstätten f. anonyme Urnengräber | 1.120,00 | 1.720,00 | 600,00 | | 70% | |
| | x | | | | | | |
| § 14 | Erwerb Nutzungsrecht an Urnenwandgrabstätten | | | | | | |
| | Urnenwandgrabstätte Beisetzung einer Aschenurne (Reihengrab) | 1.170,00 | 1.790,00 | 620,00 | | 70% | |
| | Urnenwandgrabstätte zur Beisetzung von zwei Aschenurnen | 1.240,00 | 1.890,00 | 650,00 | | 70% | |
| | x | | | | | | |
| | Urnenbaumgrab (Reihengrab 20 J) | | 1.720,00 | | neu | 70% | Aufnahme in Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung erfolgt erst nach Fertigstellung der Friedhofsumgestaltung |
| § 15 | Gebühren für Grabstätten in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften | | | | | | |
| | Grabeinfassungen für Einzelgrab | 210,00 | 240,00 | 30,00 | | 100% | |
| | Grabeinfassungen für Doppelgrab | 270,00 | 310,00 | 40,00 | | 100% | |
| | x | | | | | 100% | |
| § 16 | Gebühren Räumung einer Grabstätte | | | | | | |
| | Wahlgrabstätten | 562,00 | 674,00 | 112,00 | | 100% | |
| | Reihengrabstätten | 410,00 | 490,00 | 80,00 | | 100% | |
| | Reihengrabstätten für Kinder unter 5 Jahren | 296,00 | 352,00 | 56,00 | | 100% | |
| | Urnengrabstätten | 258,00 | 306,00 | 48,00 | | 100% | |
| | Urnenwandgrabstätten | 79,00 | 91,00 | 12,00 | | 100% | |
| | x | | | | | | |
| | Unterhaltung und Pflege vor Ablauf der Nutzungszeit abgeräumten Grabes wird für die Zeit bis zum Ablauf der Nutzungszeit eine Gebühr je Jahr erhoben | | | | | | |
| | Reihengrabstätten | 57,00 | 69,00 | 12,00 | | 100% | |
| | Wahlgrabstätten | 76,00 | 92,00 | 16,00 | | 100% | |
| | Urnengrabstätten | 38,00 | 46,00 | 8,00 | | 100% | |
| | x | | | | | | |
| § 17 | Genehmigung Grabmal | 40,00 | 40,00 | 0,00 | | 100% | |

Ersteller: U. Klingelhöfer
Fachbereich:
Finanz- u. Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-198/2023
Datum, 14.11.2023

Beschlussvorlage
- öffentlich -

| Beratungsfolge | Termin |
|---|-------------------|
| Gemeindevorstand | 28.11.2023 |
| Haupt- Finanz- u. Sozialausschuss und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschuss | 29.11.2023 |
| Gemeindevertretung | 07.12.2023 |

**4. Änderung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden
hier: Gebührenänderung mit Wirkung zum 01.01.2024**

Sachdarstellung:

Der Main-Kinzig-Kreis hat den Kommunen in 06/2023 mitgeteilt, dass die Deponiegebühren aufgrund der Neukalkulation für die Jahre 2024 bis 2026 die Deponiegebühren ab 01.01.2024 deutlich steigen werden.

Da die Gemeinde Niederdorfelden über keine Gebührenrücklagen verfügt und die Abfallgebühren kostendeckend zu erheben sind, wurde die Firma Schüllermann mit einer Nachkalkulation für das Jahr 2024 beauftragt.

Aufgrund des vorliegenden Ergebnisses ist eine Anhebung für den Restmüll um 7,1 % sowie für zusätzlichen Gefäße beim Bioabfall um 11,3% und Altpapier von 2,1 bzw. 2,2% erforderlich. (vgl. Gegenüberstellung in Anlage 3).

Die Kostensteigerungen gegenüber der Vorkalkulation für das Jahr 2023 fallen trotz der deutlichen Erhöhung vom MKK relativ gering aus. Nach Abzug der Kosten für Windsäcke (EUR 11.400 siehe Anlage 2) verbleiben gebührenfähige Kosten von EUR 685.190 gegenüber EUR 670.590 bei der Vorkalkulation.

Die wesentlichen Gründe hierfür sind:

- Einige Abfallmengen sind in 2022 geringer ausgefallen als in 2021, was man auch an den aufgeteilten Ist-Kosten der Vorjahre erkennen kann (siehe Anlage 1 Nr. 5a); wir sind von Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2022 ausgegangen, der insbesondere bei Bioabfall immer noch deutlich unter 2021 liegt (483,60 To zu 517,64 To). Auch die Sperrmüllmengen liegen im Durchschnitt der letzten Jahre unter der Annahme lt. der Vorkalkulation (51,57 To zu 60,00 To).
- Für die Leistungen von Weisgerber sind etwas geringere Kosten zu erwarten als nach der Ausschreibung (=Grundlage Kalkulation 2023), hauptsächlich weil tatsächlich weniger Behälter im Umlauf sind (insg. 3.332 anstatt 3.493 Gefäße); entsprechend fallen weniger Kosten für Behältermiete und Abfuhr an. Zudem sind die Abfuhrkosten Sperrmüll gesunken wegen der geringeren Mengen (s.o. MKK).

Die neuen Abfallgebühren können den hinzugefügten Anlagen entnommen werden.

Es wird empfohlen, dem nachfolgendem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der 4. Änderung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden, gültig ab 01.01.2024, wird zugestimmt.

Anlage(n):

- (1) 4. Änd.satzung z. Abfallsatz. ab 01.01.2024 – wurde per mail zugestellt -
- (2) Ergebnis Abfall Gebührenkalk. Firma Schüllermann 14.11.23 – wurde per mail zugestellt -
- (3) Abfallgebühren ab 01.01.24 – wurde per mail zugestellt -

4. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), § 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), §§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederdorfelden in der Sitzung am xx.xx.xxxx folgende

4. Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden

beschlossen:

Artikel 1

Die in der 3. Änderungssatzung beschlossene Änderung in § 8 der Abfallsatzung bleibt weiterhin bestehen.

Artikel 2

§ 14 Gebühren - erhält folgende neue Fassung:

(1) Zur Deckung des Aufwandes, der ihr bei der Wahrnehmung abfallwirtschaftlicher Aufgaben entsteht, erhebt die Gemeinde Gebühren.

(2) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 8 Abs. 7 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Restmüll. Als Entsorgungsgebühr werden erhoben bei Zuteilung folgender Gefäße:

| | |
|-----------------|-------------------|
| 60 l Gefäßes | 337,92 EUR/Jahr |
| 80 l Gefäßes | 450,60 EUR/Jahr |
| 120 l Gefäßes | 675,84 EUR/Jahr |
| 1,1 cbm Gefäßes | 6.195,96 EUR/Jahr |

jeweils bei wöchentlich wechselnder Leerung des Restmüllgefäßes und des Biogefäßes.

(3) Müllsäcke werden zum Stückpreis von **7,50** EUR für 80 l abgegeben.

(4) Mit diesen Gebühren sind auch die Aufwendungen der Gemeinde für die Entsorgung von Abfällen zur Verwertung im Rahmen der Regelausstattung i.S.d. § 8 Abs. 9 und sperriger Abfälle abgegolten.

(5) Für die Entsorgung auf Wunsch des Anschlussnehmers über die Regelausstattung hinaus zugeteilten Gefäßen werden folgende zusätzlichen Gebühren erhoben:

a) Für Papiergefäße bei Zuteilung eines

| | |
|-----------------|------------------|
| 240 l Gefäßes | 34,92 EUR/Jahr |
| 1,1 cbm Gefäßes | 160,20 EUR/Jahr, |

jeweils bei vier - wöchentlicher Leerung.

b) Für Bio-Gefäße bei Zuteilung eines

120 l Gefäßes 161,16 EUR/Jahr

240 l Gefäßes 322,44 EUR/Jahr

jeweils bei ein / zwei - wöchentlicher Leerung.

Artikel 3

§ 17 Inkrafttreten - erhält folgende neue Fassung

Die 4. Änderung zur Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden tritt mit Wirkung zum 01.01.2024 in Kraft.

Im Übrigen bleibt die Abfallsatzung der Gemeinde Niederdorfelden vom 01.05.2013 unverändert.

Niederdorfelden, den 14.11.2023

Der Gemeindevorstand
Der Gemeinde Niederdorfelden

Karl Markloff
Erster Beigeordneter

Abfallbeseitigung der Gemeinde Niederdorfelden
Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und gebührenrelevanten Erlöse für das Jahr 2024

| Nr. Bezeichnung | Teilergebnis-rechnungen | | | Durchschnitt 2020-2022 EUR | Entwurf Teilergebnis- haushalt 2024 EUR | Ansatz Gebühren- kalkulation 2024 EUR |
|--|-------------------------|----------------|----------------|----------------------------------|---|---|
| | 2020 EUR | 2021 EUR | 2022 EUR | | | |
| 1 Personal- und Versorgungsaufwendungen | 55.945 | 72.475 | 45.162 | 57.861 | 45.500 * | 45.500 |
| 2 Aufwendungen für Material | 1.206 | 624 | 2.163 * | 1.331 | 5.500 | 2.340 |
| 3 Transportkostenzuschlag | 0 | 36.311 | 27.829 | 21.380 | 0 * | 0 |
| 4 Instandhaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.500 * | 6.500 |
| 5 Aufwendungen für Fremdentorgung | 319.243 | 331.498 | 298.394 | 316.378 | 578.000 | 579.830 |
| 5a davon Entsorgungskosten (MKK) | 200.580 | 195.547 | 158.822 | 184.983 | 260.000 | 223.560 |
| 5b davon Sonderabfallumlage (MKK) | 18.138 | 18.087 | 17.793 | 18.006 | 18.000 * | 18.000 |
| 5c davon Einsammlung, Behälter, KMS (Weisgerber) | 93.155 | 105.229 | 107.183 | 101.856 | 300.000 | 324.910 |
| 5d davon Abfallkalender (Weisgerber) | 0 | 0 | 2.034 | 678 | (Ansatz unter | 2.510 |
| 5e davon Behälteränderungsdienst (Weisgerber) | 750 | 2.540 | 3.108 * | 2.133 | Nr. 5c gilt | 3.110 |
| 5f davon Entsorgung Grünabfälle | 6.054 | 9.973 | 9.057 | 8.361 | insgesamt | 7.350 |
| 5f davon sonstige Kosten Sammelstelle | 566 | 122 | 397 | 362 * | für 5c bis 5f) | 390 |
| 6 Übrige Aufwendungen für bezogene Leistungen | 624 | 576 | 269 | 490 | 8.000 * | 8.000 |
| 7 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 1.286 | 1.428 | 962 | 1.225 * | 1.500 | 1.320 |
| 8 Rechts- und Beratungskosten | 1.533 | 2.569 | 19.082 | 7.728 | 12.000 * | 12.000 |
| 9 Abschreibungen auf Anlagevermögen | 401 | 400 | 238 | 346 | 100 | 120 |
| 10 Abschreibungen auf Forderungen | 365 | 0 | 0 | 122 | 0 | 0 |
| 11 Reisekosten | 0 | 0 | 28 | 9 | 0 * | 0 |
| 12 Außerordentliche Aufwendungen | 2.035 | 0 | 0 | 678 | 0 | 0 |
| 13 ILV-Kosten Verwaltung | 35.756 | 57.854 | 51.828 * | 48.479 | 51.800 | 59.560 |
| 14 ILV-Kosten Bauhof | 7.989 | 9.071 | 5.521 * | 7.527 | 5.500 | 6.340 |
| 15 Kalkulatorische Verzinsung | 123 | 107 | 146 | 125 | 100 | 80 |
| I. Summe Aufwendungen/Kosten | 426.506 | 512.913 | 451.622 | 463.679 | 714.500 | 721.590 |
| 16 Verkauf Abfallsäcke | 268 | 108 | 99 | 158 | 0 | 0 |
| 17 Verwaltungsgebühren | 1.575 | 1.575 | 1.575 | 1.575 | 0 | 0 |
| 18 Erstattung Transportkosten | 0 | 48.035 | 43.261 | 30.432 | 0 * | 0 |
| 19 Erstattung DSD | 5.047 | 5.033 | 4.951 | 5.010 | 5.000 * | 5.000 |
| 20 Erstattung Altpapier | 8.053 | 6.489 | 0 | 4.847 | 20.000 * | 20.000 |
| 21 Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich | 55.838 | 0 | 0 | 18.613 | 0 | 0 |
| 22 Nicht gebührenfähige Erträge | 800 | 800 | 0 | 533 | 0 | 0 |
| 23 ILV-Erlöse Windsäcke | 0 | 65.196 | 23.616 | 29.604 | 20.000 | 0 |
| II. Summe Erträge/Erlöse | 71.581 | 127.236 | 73.502 | 90.772 | 45.000 | 25.000 |
| III. Durch Benutzungsgebühren zu deckender Betrag | | | | | | 696.590 |

Abfallbeseitigung der Gemeinde Niederdorfelden

Aufteilung der Gesamtkosten auf die Kostenstellen und Kostenträger (Betriebsabrechnungsbogen)

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz Gebühren- kalkulation EUR | Kostenstelle | | Kostenträger | | | | | | | SUMME EUR | |
|--|---|---|--------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------------|-------------------------|-----------------------|---------------|--------------|----------------|
| | | | Gemein- kosten EUR | Sammel- stelle EUR | Rest- müll EUR | Bio- abfall EUR | Alt- papier EUR | Rest- müll- säcke EUR | Windel- säcke EUR | Sperr- müll EUR | DSD EUR | | |
| 1 | Personal- und Versorgungsaufwendungen | 45.500 | 45.500 | | | | | | | | | | 45.500 |
| 2 | Aufwendungen für Material | 2.340 | 2.340 | | | | | | | | | | 2.340 |
| 4 | Instandhaltung | 6.500 | | 6.500 | | | | | | | | | 6.500 |
| 5 | Aufwendungen für Fremdensorgung | 579.830 | 23.620 | 191.350 | 168.670 | 138.800 | 25.460 | 40 | 8.920 | 22.970 | | | 579.830 |
| 6 | Übrige Aufwendungen für bezogene Leistungen | 8.000 | 8.000 | | | | | | | | | | 8.000 |
| 7 | Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 1.320 | | 1.320 | | | | | | | | | 1.320 |
| 8 | Rechts- und Beratungskosten | 12.000 | 12.000 | | | | | | | | | | 12.000 |
| 9 | Abschreibungen auf Anlagevermögen | 120 | | 120 | | | | | | | | | 120 |
| 13 | ILV-Kosten Verwaltung | 59.560 | 59.560 | | | | | | | | | | 59.560 |
| 14 | ILV-Kosten Bauhof | 6.340 | | 6.340 | | | | | | | | | 6.340 |
| 15 | Kalkulatorische Verzinsung | 80 | | 80 | | | | | | | | | 80 |
| 19 | Erstattung DSD | -5.000 | | | | | | | | | -5.000 | | -5.000 |
| 20 | Erstattung Altpapier | -20.000 | | | | | -20.000 | | | | | | -20.000 |
| | Durch Benutzungsgebühren zu deckender Betrag | 696.590 | 151.020 | 205.710 | 168.670 | 138.800 | 5.460 | 40 | 8.920 | 22.970 | -5.000 | | 696.590 |
| Umlage I (KST Gemeinkosten) | | | -151.020 | 15.100 | 41.860 | 36.940 | 38.990 | 50 | 2.480 | 10.600 | 5.000 | | -151.020 |
| Summe nach Umlage I | | | 0 | 220.810 | 210.530 | 175.740 | 44.450 | 90 | 11.400 | 33.570 | 0 | | 696.590 |
| Umlage II (KST Sammelstelle, KTR Sperrmüll) | | | | -220.810 | 254.380 | | | | | -33.570 | | | -254.380 |
| Summe nach Umlage II | | | | 0 | 464.910 | 175.740 | 44.450 | 90 | 11.400 | 0 | | | 696.590 |
| Umlage III (KTR Bioabfall und Altpapier Regelausstattung) | | | | | 213.580 | -169.130 | -44.450 | | | | | | -213.580 |
| Endsumme nach Umlagen | | | | | 678.490 | 6.610 | 0 | 90 | 11.400 | | | | 696.590 |

Abfallbeseitigung der Gemeinde Niederdorfelden
Ergebnis der Gebührenkalkulation für das Jahr 2024
- Gebühren im Vergleich -

| Abfall- fraktion | Gebührentatbestände/ Kostenträger | Leerungs- rhythmus | Gebühr neu Monat | Gebühr neu Jahr | derzeitige Gebühr | Abweichung zu derzeitiger Gebühr | | Fall- zahlen |
|------------------------|--------------------------------------|--|------------------------|-----------------------|----------------------|--|---------|-----------------|
| | | | EUR | EUR | | EUR | relativ | Anzahl |
| Rest- müll | 60 l Gefäß | zwei- wöchentlich | 28,16 | 337,92 | 315,48 | 22,44 | 7,1% | 837 |
| | 80 l Gefäß | | 37,55 | 450,60 | 420,60 | 30,00 | 7,1% | 107 |
| | 120 l Gefäß | | 56,32 | 675,84 | 630,96 | 44,88 | 7,1% | 207 |
| | 1.100 l Gefäß | | 516,33 | 6.195,96 | 5.784,00 | 411,96 | 7,1% | 33 |
| | Müllsack 80 l | einmalig | | 7,50 | 7,50 | 0,00 | 0,0% | 12 |
| Bio- abfall | 120 l Gefäß zusätzlich | zwei- wöchentlich, Mai bis Oktober | 13,43 | 161,16 | 144,84 | 16,32 | 11,3% | 25 |
| | 240 l Gefäß zusätzlich | wöchentlich | 26,87 | 322,44 | 289,68 | 32,76 | 11,3% | 8 |
| Alt- papier | 240 l Gefäß zusätzlich | vier- wöchentlich | 2,91 | 34,92 | 34,20 | 0,72 | 2,1% | |
| | 1.100 l Gefäß zusätzlich | | 13,35 | 160,20 | 156,72 | 3,48 | 2,2% | |

Abfallbeseitigung der Gemeinde Niederdorfelden

Ermittlung der Kapitalkosten für das Jahr 2024

| Anlagevermögen | Zuordnung BAB (Anlage 2) | Anlagen im Bau EUR | Ansatz geplant EUR | relevanter Zugang (AHK) EUR | AfA 2024 rd. EUR | RBW 31.12.2024 rd. EUR |
|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------|------------------------|------------------------------|
| <u>Abschreibungen (AfA) und Restbuchwerte zum 31.12.</u> | | | | | | |
| Lt. fortgeschriebenem Anlagennachweis (ohne Anlagen im Bau, gerundete Werte) | | | | | | |
| | Sammelstelle | | | | 120 | 1.993 |
| <u>Geplante Zugänge bis 2024</u> | | | | | | |
| Verkehrsführung Kleinmüllsammelplatz (Investnr. 537-2) (Durchführung erst nach 2024 - kein Ansatz) | Sammelstelle | 2.614 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ansatz rd. | | 2.614 | 0 | 0 | 120 | 1.993 |
| Verzinsung des Anlagekapitals, berechnet nach der Restbuchwertmethode (auf Restbuchwerte am Jahresende) | | | | | Zinssatz | 2024 |
| | | | | | % | rd. EUR |
| Betriebsnotwendiges Vermögen | | | | | | 1.993 |
| vermindert um das Abzugskapital (Sonderposten) | | | | | | 0 |
| = Zu verzinsender Betrag | | | | | | 1.993 |
| | | | | | 4,0% | |
| Zu verzinsender Betrag * Zinssatz = Verzinsung Anlagekapital | | | | | | <u>80</u> |

Anmerkung:

Für den Bereich Abfallbeseitigung hat die Gemeinde bisher keine Investitionszuschüsse erhalten bzw. ist kein Sonderposten vorhanden.

| Abfallbeseitigung der Gemeinde Niederdorfelden | | | | | | | | |
|---|-----------------|---|-------------------------|----------------|----------------|----------------------------------|---|---|
| Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und gebührenrelevanten Erlöse für das Jahr 2024 | | | | | | | | |
| Nr. | Konto | Bezeichnung | Teilergebnis-rechnungen | | | Durchschnitt 2020-2022 EUR | Entwurf Teilergebnis- haushalt 2024 EUR | Ansatz Gebühren- kalkulation 2024 EUR |
| | | | 2020 EUR | 2021 EUR | 2022 EUR | | | |
| 1 | diverse | Personal- und Versorgungsaufwendungen | 55.945 | 72.475 | 45.162 | 57.861 | 45.500 * | 45.500 |
| 2 | 60101/6063 | Aufwendungen für Material | 1.206 | 624 | 2.163 * | 1.331 | 5.500 | 2.340 |
| 3 | 6101000 | Transportkostenzuschlag | 0 | 36.311 | 27.829 | 21.380 | 0 * | 0 |
| 4 | 616xxxx | Instandhaltung | 0 | 0 | 0 | 0 | 6.500 * | 6.500 |
| 5 | 6171000 | Aufwendungen für Fremdensorgung | 319.243 | 331.498 | 298.394 | 316.378 | 578.000 | 579.830 |
| 5a | 6171000/6760000 | davon Entsorgungskosten (MKK) | 200.580 | 195.547 | 158.822 | 184.983 | 260.000 | 223.560 |
| 5b | 6171000/7354900 | davon Sonderabfallumlage (MKK) | 18.138 | 18.087 | 17.793 | 18.006 | 18.000 * | 18.000 |
| 5c | 6171000 | davon Einsammlung, Behälter, KMS (Weisgerber) | 93.155 | 105.229 | 107.183 | 101.856 | 300.000 | 324.910 |
| 5d | 6171000 | davon Abfallkalender (Weisgerber) | 0 | 0 | 2.034 | 678 | (Ansatz unter Nr. 5c gilt | 2.510 |
| 5e | 6171000 | davon Behälteränderungsdienst (Weisgerber) | 750 | 2.540 | 3.108 * | 2.133 | insgesamt | 3.110 |
| 5f | 6171000 | davon Entsorgung Grünabfälle | 6.054 | 9.973 | 9.057 | 8.361 | für 5c bis 5f) | 7.350 |
| 5f | 6171000 | davon sonstige Kosten Sammelstelle | 566 | 122 | 397 | 362 * | | 390 |
| 6 | 6179000 | Übrige Aufwendungen für bezogene Leistungen | 624 | 576 | 269 | 490 | 8.000 * | 8.000 |
| 7 | 6701000 | Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 1.286 | 1.428 | 962 | 1.225 * | 1.500 | 1.320 |
| 8 | 677xxxx | Rechts- und Beratungskosten | 1.533 | 2.569 | 19.082 | 7.728 | 12.000 * | 12.000 |
| 9 | 6620000 | Abschreibungen auf Anlagevermögen | 401 | 400 | 238 | 346 | 100 | 120 |
| 10 | 6671020 | Abschreibungen auf Forderungen | 365 | 0 | 0 | 122 | 0 | 0 |
| 11 | 6850000 | Reisekosten | 0 | 0 | 28 | 9 | 0 * | 0 |
| 12 | 7990000 | Außerordentliche Aufwendungen | 2.035 | 0 | 0 | 678 | 0 | 0 |
| 13 | 9100102 | ILV-Kosten Verwaltung | 35.756 | 57.854 | 51.828 * | 48.479 | 51.800 | 59.560 |
| 14 | 9100402 | ILV-Kosten Bauhof | 7.989 | 9.071 | 5.521 * | 7.527 | 5.500 | 6.340 |
| 15 | 9210000 | Kalkulatorische Verzinsung | 123 | 107 | 146 | 125 | 100 | 80 |
| I. | | Summe Aufwendungen/Kosten | 426.506 | 512.913 | 451.622 | 463.679 | 714.500 | 721.590 |
| 16 | 5090000 | Verkauf Abfallsäcke | 268 | 108 | 99 | 158 | 0 | 0 |
| 17 | 5101000 | Verwaltungsgebühren | 1.575 | 1.575 | 1.575 | 1.575 | 0 | 0 |
| 18 | 5482000 | Erstattung Transportkosten | 0 | 48.035 | 43.261 | 30.432 | 0 * | 0 |
| 19 | 5482000 | Erstattung DSD | 5.047 | 5.033 | 4.951 | 5.010 | 5.000 * | 5.000 |
| 20 | 5482 (6171) | Erstattung Altpapier | 8.053 | 6.489 | 0 | 4.847 | 20.000 * | 20.000 |
| 21 | 5463000 | Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich | 55.838 | 0 | 0 | 18.613 | 0 | 0 |
| 22 | 5990200 | Nicht gebührenfähige Erträge | 800 | 800 | 0 | 533 | 0 | 0 |
| 23 | 9001000 | ILV-Erlöse Windelsäcke | 0 | 65.196 | 23.616 | 29.604 | 20.000 | 0 |
| II. | | Summe Erträge/Erlöse | 71.581 | 127.236 | 73.502 | 90.772 | 45.000 | 25.000 |
| III. | | Durch Benutzungsgebühren zu deckender Betrag | | | | | | 696.590 |

Abfallbeseitigung der Gemeinde Niederdorfelden
Mengendaten

| Abfall- fraktion | Gebührentatbestände / Kostenträger | Mengeneinheit | 2020 lt. MKK 17.8.22 | 2021 lt. MKK 17.8.22 | Stand 2022 bzw. nach Ausschreibung | Vergabe lt. Tabelle 4.10.2022 | 2022 lt. MKK 3.8.23 | Bestand am 25.7.23 | Ansatz 2024 Kalkulation (Mengen DS außer Bring tw.) | Zum Vergleich: Ansatz 2023 Kalkulation | Pos. lt. Liste |
|---------------------------------|---|-----------------------|----------------------------|----------------------------|--|-------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---|--|-------------------|
| Restmüll | 60l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 845 | 785 | | 837 | 837 | 845 | 1.1 |
| | 80l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 131 | 105 | | 107 | 107 | 131 | 1.1 |
| | 120l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 226 | 195 | | 207 | 207 | 226 | 1.1 |
| | 1.100l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 34 | 30 | | 33 | 33 | 34 | 1.1 |
| | Zwischensumme | | | | 1.236 | 1.115 | | 1.184 | 1.184 | 1.236 | |
| | Müllsäcke (80l) | Anzahl Säcke je Jahr | | | 0 | 0 | | | 12 | 12 | 2.4 |
| | Windelsäcke | Anzahl Säcke je Jahr | | | 2.800 | k.A. | | | 2.800 | 2.800 | 2.4 |
| | insgesamt Hol-System RM | Anzahl kg je Jahr | 397.320 | 378.800 | | | 367.260 | | 381.130 | 378.800 | 2.4 |
| Bioabfall | 120l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 1.043 | 1.085 | | 1.000 | 1.000 | 1.043 | 1.2 |
| | <i>davon zusätzlich</i> | | | | | | | 25 | 25 | | |
| | 240l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 75 | 30 | | 45 | 45 | 75 | 1.2 |
| | <i>davon zusätzlich</i> | | | | | | | 8 | 8 | | |
| | Zwischensumme | | | | 1.118 | 1.115 | | 1.045 | 1.045 | 1.118 | |
| insgesamt Hol-System Bio | Anzahl kg je Jahr | 481.600 | 517.640 | | | 451.570 | | 483.600 | 517.640 | 3.3 | |
| Papier | 240l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 1.092 | 1.085 | | 1.056 | 1.056 | 1.092 | 1.3 |
| | <i>davon zusätzlich</i> | | | | | | | 117 | 117 | | |
| | 1.100l Gefäße | Anzahl Gefäße je Jahr | | | 47 | 30 | | 47 | 47 | 47 | 1.3 |
| | <i>davon zusätzlich</i> | | | | | | | 13 | 13 | | |
| | Zwischensumme | | | | 1.139 | 1.115 | | 1.103 | 1.103 | 1.139 | |
| insgesamt Hol-System | Anzahl kg je Jahr | 232.680 | 224.200 | | | 223.480 | | 226.790 | 224.200 | 4.3 | |
| Sperrmüll | Abholung von Sperrmüll | Anzahl kg je Jahr | 60.450 | 45.660 | 150.000 | 150.000 | 48.610 | | 51.570 | 60.000 | 5.1 |
| | <i>davon mind. 20% Holzanteil</i> | | 40.400 | 2.970 | | | 11.690 | | 18.350 | | |
| | <i>davon weniger als 20% Holzanteil</i> | | 20.050 | 42.690 | | | 36.920 | | 33.220 | | |
| Bringsystem | Papierabfall | Anzahl kg je Jahr | 30.190 | 44.010 | 40.000 | | 26.640 | | 33.610 | 40.000 | 6.4 |
| | Holz A1-A3 (wiederverwertbar) | Anzahl kg je Jahr | 116.540 | 114.970 | 12.000 | | 88.730 | | 106.750 | 114.970 | 6.4 |
| | Holz A4 (behandelt) | Anzahl kg je Jahr | 4.070 | 21.870 | 80.000 | | 3.550 | | 9.830 | 21.870 | 6.4 |
| | Restmüll | Anzahl kg je Jahr | 74.530 | 98.090 | 110.000 | | 98.140 | | 90.250 | 98.090 | 6.4 |

| Kategorie | Gefäß | Gebühr ab 01.01.23 | Gebühr ab 01.01.24 lt. Schüllermann | Abweichung zur derzeitigen Gebühr | Steigerung in % | durch 12 teilbar mtl. Ab 01.01.23 | durch 12 teilbar mtl. Ab 01.01.24 | Erhöhung ab 2024 mtl. | Steigerung in % |
|-----------|---|--------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|
| 0021 | Restmülltonne 60 L (inkl. Grundausst.) | 315,48 € | 337,92 € | 22,44 € | 7,1 | 26,29 € | 28,16 € | 1,87 € | 7,1 |
| 0051 | Restmülltonne 80 L (inkl. Grundausst.) | 420,60 € | 450,60 € | 30,00 € | 7,1 | 35,05 € | 37,55 € | 2,50 € | 7,1 |
| 0041 | Restmülltonne 120 L (inkl. Grundausst.) | 630,96 € | 675,84 € | 44,88 € | 7,1 | 52,58 € | 56,32 € | 3,74 € | 7,1 |
| 0031 | Restmülltonne 1.100 L (inkl. Grundausst.) | 5.784,00 € | 6.195,96 € | 411,96 € | 7,1 | 482,00 € | 516,33 € | 34,33 € | 7,1 |
| | zusätzliche Gefäße über die Grundausst.: | | | | | | | | |
| 2041 | Biotonne 120 L zusätzlich | 144,84 € | 161,16 € | 16,32 € | 11,3 | 12,07 € | 13,43 € | 1,36 € | 11,3 |
| 2061 | Biotonne 240 L zusätzlich | 289,68 € | 322,44 € | 32,76 € | 11,3 | 24,14 € | 26,87 € | 2,73 € | 11,3 |
| 1061 | Papiertonne 240 L zusätzlich | 34,20 € | 34,92 € | 0,72 € | 2,1 | 2,85 € | 2,91 € | 0,06 € | 2,1 |
| 1031 | Papiertonne 1.100 L zusätzlich | 156,72 € | 160,20 € | 3,48 € | 2,2 | 13,06 € | 13,35 € | 0,29 € | 2,2 |
| | | | | | | | | | |
| 9241 | Biotonne 120l inkl. | | | | | | | | |
| 9261 | Biotonne 240l inkl. | | | | | | | | |
| 9161 | Papiertonne 240l inkl. | | | | | | | | |
| 9131 | Papiertonne 1.100l kl. | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |
| | 80 l Abfallsack | 7,50 € | 7,50 € | 0,00 € | | | | | |



Gemeinde Niederdorfelden

Der Gemeindevorstand

Ersteller: U. Klingelhöfer
Fachbereich:
Finanz- u. Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-174/2023
Datum, 12.10.2023

Beschlussvorlage

- öffentlich -

| Beratungsfolge | Termin |
|--|------------|
| Gemeindevorstand | 17.10.2023 |
| Gemeindevertretung | 09.11.2023 |
| Haupt- Finanz- u. Sozialausschuss und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschuss | 29.11.2023 |
| Gemeindevertretung | 07.12.2023 |

Investitionsprogramm Haushalt 2024 incl. mittelfristiger Planung

- Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023
- Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023
- Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023
- Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023

Sachdarstellung:

Das Investitionsprogramm für das Jahr 2024 incl. mittelfristiger Planung wird zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Aktuelle Änderungen, die sich zu den jeweiligen Haushaltsplanberatungen ergeben, werden zum Beratungstag in Form einer Änderungsliste im Excel-Format vorgelegt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage enthält das Investitionsprogramm Investitionsauszahlungen in Höhe von 4.055.200 Euro. Das Investitionssaldo beträgt 3.741.700 Euro.

Auf Investitionsauszahlungen in Höhe von >30.000 € entfallen 60.000 € für den Ankauf von Grundstücken, 200.000 € für Planungskosten Rathausneubau, 39.700 € für Bauhofgeräte, 100.000 € für Halle incl. Regalsystem, 100.000 € für mobile Notfallausrüstung zur Schaffung von Betreuungsplätzen, 40.000 € für Anschaffungen Flüchtlingsunterkunft, 1.200.000 € für den Bau einer Flüchtlingsunterkunft, 75.000 € für die Energetische Sanierung der Lichtkuppel im Kita Lindenplatz, 1.300.000 € für die Kläranlagenerweiterung (Mehrkosten), 400.000 € Hainstraße, 100.000 € für barrierefreie Maßnahmen, 130.000 € Umgehungsgerinne (Mehrkosten) sowie 40.000 € für Umgestaltung Friedhof (Mehrkosten).

Zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen steht eine geplante Darlehensaufnahme in Höhe von 1.300.000 Euro sowie die vorhandenen liquiden Mitteln zum 01.01.2024 in Höhe von 9.580.000 Euro gegenüber.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegtem Investitionsprogramm für das Jahr 2024 incl. mittelfristiger Planung wird zugestimmt.



Gemeinde Niederdorfelden

Der Gemeindevorstand

Ersteller: U. Klingelhöfer
Fachbereich:
Finanz- u. Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-173/2023
Datum, 12.10.2023

Beschlussvorlage - öffentlich -

| Beratungsfolge | Termin |
|--|------------|
| Gemeindevorstand | 17.10.2023 |
| Gemeindevertretung | 09.11.2023 |
| Haupt- Finanz- u. Sozialausschuss und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschuss | 29.11.2023 |
| Gemeindevertretung | 07.12.2023 |

Haushalt für das Jahr 2024 mit Anlagen

- Beratung Gemeindevorstand am 17.10.2023
- Einbringung Gemeindevertretung am 09.11.2023
- Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 29.11.2023
- Beschlussfassung Gemeindevertretung am 07.12.2023

Sachdarstellung:

Der Haushaltsplan Jahr 2024 der Gemeinde Niederdorfelden wird zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Aktuelle Änderungen, die sich bis zu den jeweiligen Haushaltsplanberatungen ergeben, werden zum Beratungstag in Form einer Änderungsliste im Excel-Format vorgelegt.

Der Haushalt wurde unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen erstellt. Der Finanzplanungserlass vom 11.10.2023 wurde berücksichtigt.

Der Ausgleich von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis konnte im Jahr 2022 wahlweise durch die ordentliche oder außerordentliche Rücklage ausgeglichen werden. Dies gilt auch für den Ausgleich des geplanten Fehlbetrages für das Jahr 2023. **Diese haushaltsrechtliche Lockerung wird lt. Finanzplanungserlass vom 11.10.2023 für das Jahr 2024 nicht mehr gewährt.** Aufgrund des Finanzplanungserlasses wird die für die Haushaltsjahre 2020-2023 vorgesehene Erleichterung nicht fortgeführt, dass Fehlbeträge der Ergebnisrechnung auch unter Rückgriff auf zum 31.12.2020 vorhandene Bestände der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden können.

Die Rücklagenentwicklung zeigt, dass zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses Jahr 2024 die ordentliche Rücklage ausreicht und somit der Ausgleich des Defizits im ordentlichen Ergebnis Jahr 2024 in Höhe von 892.800 Euro durch die vorhandene ordentliche Rücklage gedeckt werden kann. Somit gilt der Haushalt als ausgeglichen.

Bei der Haushaltsplanerstellung wird davon ausgegangen, dass kein Haushaltssicherungskonzept vorgelegt werden muss.

Der geplante Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2024) wurde auf Basis der Liquiditätsplanung unter Berücksichtigung der noch für das Jahr 2023 vorhandenen Haushaltsreste sowie der noch fälligen Ein- und Auszahlungen ermittelt. Dieser Bestand wird mit Genehmigung durch die Gemeindevertretung - vor der Beantragung der Haushaltsgenehmigung auf seine Höhe hin geprüft und anpasst. Es wird mit

einem positiven Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2024 in Höhe von 9.580.000 Euro geplant. Die Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von -3.199,900 Euro können somit finanziert werden.

Der geplante Bestand an Zahlungsmittel zum 31.12.2023 weist einen positiven Finanzmittelbestand mit einer Liquidität in Höhe von 9.580.000 Euro aus. Dieser Zahlungsmittelüberschuss wird u.a. zur Finanzierung der gebundenen Liquidität (hier: § 106 Nr. 6 HGO = insbesondere Haushaltsreste aus VJ) benötigt. Da die geplante Tilgung von Krediten in Höhe von 440.000 Euro nicht aus den Zahlungsmitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden kann, wird die gesetzliche Vorgabe nicht erfüllt..

Lt. Finanzplanungserlass entfällt ein Haushaltssicherungskonzept gem. § 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO in den Fällen, in denen der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit zwar nicht so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie ggf. an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, jedoch ausreichend **ungebundene Liquidität** für die Tilgungsleistungen und ggf. Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“ zur Verfügung stehen. Die Gemeinde geht mit der vorgelegten Finanzplanung davon aus, dass ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung stehen. Daher wird für den Haushalt Jahr 2024 kein Haushaltssicherungskonzept vorgelegt.

Im Jahr 2024 wird ein Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo) in Höhe von 3.741.700 Euro geplant. Dem gegenüber stehen eine geplante Darlehensaufnahme von 1.300.000 Euro sowie die vorhandenen liquiden Mittel.

Beschlussvorschlag:

Dem Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2024 wird zugestimmt.

Ersteller: N. Woita
Fachbereich:
Büro des Bürgermeisters

Drucksachen Nr.: FA-4/2023
Datum, 08.12.2023

Fraktionsanträge
- öffentlich -

| Beratungsfolge | Termin |
|--------------------|------------|
| Gemeindevertretung | 07.12.2023 |

Antrag der SPD-Fraktion
Betr. Sicherung der Ölmühle Niederdorfelden

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion hat am 07.12.2023 den hinzugefügten Dringlichkeitsantrag vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Anlage(n):

- (1) Antrag SPD - Sicherung der Ölmühle Niederdorfelden

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Kristina Schneider
61138 Niederdorfelden



07.12.2023

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2023

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederdorfelden bittet Sie, folgenden Antrag als dringlich in die Tagesordnung aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen:

„Sicherung der Ölmühle Niederdorfelden“

Antrag und Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Erwerber des Mühlengrundstücks nach dessen Bekanntwerden unverzüglich Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, die historische Ölmühle in ihrem jetzigen Zustand und ihrer Verwaltung zu sichern. Dabei sind die Belange des Denkmalschutzes sowie des Fördervereins Ölmühle Niederdorfelden e.V. zu berücksichtigen. In die Verhandlungen ist der Verein nach Möglichkeit einzubeziehen.

Begründung:

In dem anstehenden Verkauf des Mühlengrundstücks ist auch die historische Ölmühle enthalten, die vom Förderverein Ölmühle Niederdorfelden e.V. auf der Grundlage eines Pachtvertrages verwaltet wird. Bei der Ölmühle handelt es sich um einen wertvollen Bestandteil der Geschichte Niederdorfeldens und um das älteste erhaltene Baudenkmal. Die weitere Erhaltung und Pflege ist deshalb von großer Bedeutung für unsere Gemeinde und sollte durch entsprechende Absprachen mit einem zukünftigen Eigentümer gesichert werden. Die Dringlichkeit des Antrags ergibt sich aus den bereits laufenden Kaufverhandlungen, die kurzfristig in einen Vertrag münden könnten und eine unverzügliche Aktivität des Gemeindevorstandes erfordern.

Mit freundlichen Grüßen

Juliane Frey
Fraktionsvorsitzende